



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 27 • Donnerstag, 06.07.2017 • Jahrgang 30

Lichterfest am Egon-Steg

am Samstag, 15.07.2017

ab 19.30 Uhr am Sportplatz Ingelbach

Musikalisches von der Band „el.Ipsum.“

Des Weiteren: Cocktailstand
verschiedene Nudelgerichte
geräucherte Forellen
Weinstand
Spezialitäten der Birkenhof
Brennerei Nistertal

Gemütliches Ambiente am Wiedufer im Lichterglanz

Veranstalter: Sportfreunde Ingelbach

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 8./9. Juli 2017

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden.

Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagabend von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen.

Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich.

Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ innogy SE Vertrieb

Kundenservice T 0800 9944009

innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)
für Hasselbach, Kirchb., Werkhausen und Weyerbusch
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de;
www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.
- Freitag 8 bis 12 Uhr
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V. Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter;
Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus);
57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Theodor-Flidner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Flidner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehe.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.





„Knolle Bolle“ Theater-Kinder feierten Premiere

„Der Schnee glänzt heut' Nacht im Knolle Bolle-Land“



...so lautete das Stück der diesjährigen Theater-AG der Kindertagesstätte Knolle Bolle in Kirchheib. Seit Bestehen der Kindertagesstätte Knolle Bolle spielt die Theaterpädagogik eine große Rolle in der pädagogischen Konzeption der Einrichtung und ist hier fest verankert.



Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres setzt sich die neue Theatergruppe aus den Kindern zusammen, die im Jahr darauf zu den angehenden Schulkindern, den „Riesen“, werden.

In diesem Projekt geht es u. a. darum, spielerisch und mit viel Spaß die Kreativität und Fantasie der Kinder zu fördern. Theaterspielen stärkt aber auch das Selbstvertrauen, unterstützt die Selbstständigkeit und die Bildung der individuellen Persönlichkeiten. Besonders im Fokus steht natürlich auch die Förderung der Sprachentwicklung unter Einbezug aller Sinne, da die Sprache eine große Kernkompetenz darstellt.



Geleitet von der Erzieherin und Theaterpädagogin Miriam Scheffel begaben sich die zwölf Theaterkinder auf eine Reise durch die darstellende Kunst und trafen sich nun ein Jahr lang jeden Mittwoch in der Turnhalle ihrer Kita, um gemeinsam an ihrem Theaterstück zu arbeiten. Zur Premiere, am 20.06.2017, platzte

das Foyer der Kita beinahe aus allen Nähten, denn alle geladenen Gäste der Kinder waren der Einladung gefolgt, um sich die große Aufführung anzuschauen. Natürlich war auch „Der Schnee glänzt heut' Nacht im Knolle Bolle-Land“ kein vorgefertigtes Stück, sondern ist in den Köpfen der kleinen Künstler selbst entstanden und wurde von ihrer Regisseurin Miriam Scheffel zu Papier gebracht.



So gab es ein paar wilde Olchis, die nur Quatsch im Kopf hatten, zwei gefährliche und zugleich liebenswerte Tigerlöwen und eine Handvoll anmutiger Eisköniginnen, die allesamt in ihren selbst erfundenen Rollen auf der Bühne tanzten, sangen, glänzten, brüllten, verzauberten und sogar pupsten...

„Ein wunderschönes, lustiges und ans Herz gehende Stück!“ ...da waren sich alle Gäste der Aufführungen einig und besonders die Eltern waren zu Recht sehr stolz auf ihre kleinen Theater-Stars.

Wir sind schon sehr gespannt, was uns im nächsten Jahr erwartet!



Kindertagesstätte „Spatzennest“ Gieleroth

Spatzennest besucht Feuerwehr in Berod

Die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte „Spatzennest“ aus Gieleroth besuchten bei fast tropischen Temperaturen die Feuerwehr in Berod. Kurzentschlossen wählte man angesichts der hohen Temperaturen den Transport dorthin per Auto und verzichtete auf eine ausgiebige Wanderung, um den Besuch auch genießen zu können.



Zwei nette Feuerwehrmänner, Oliver Euteneuer und Erik Pfeifer, empfingen die muntere Gruppe erst mal mit einem kühlen Getränk. Anschließend wurden die Kinder mit einem Film über die Jugendfeuerwehr auf das Thema eingestimmt und alle anstehenden Fragen unsererseits beantwortet.



In der Halle der Feuerwehr wurden vorher alle nötigen Ausrüstungsgegenstände für die unterschiedlichen Einsätze bereit gelegt und konnten nach den theoretischen Erklärungen von allen

Kindern bestaunt und ausprobiert werden. Das Blaulicht lockte die Kinder schließlich zu den Einsatzfahrzeugen, die schnell von den Kindern erobert wurden und deren Funktionen erklärt und auch teilweise ausprobiert wurden. Heiß begehrt war der Platz, von dem aus man an den Lautsprecher gelangen konnte, um die umstehenden Mitbesucher laut und freundlich zu begrüßen. Kriminalistische Fähigkeiten entwickelte so manches Kind beim Einsatz der Wärmebildkamera. Die Aufgabe war, eine Kollegin, die sich im abgedunkelten Raum versteckt hatte, mit Hilfe der Kamera zu finden. Nach diesen schweißtreibenden Erlebnissen war dann die Abkühlung bei der Spritzübung für Klein und Groß sehr willkommen.



Die Aufgabe, aufgestellte Flaschen von den Pylonen zu schießen, machte allen Kindern sichtlich Spaß. Ganz nebenbei wurde der ein oder andere Zuschauer auch von diesem erfrischenden Nass erfreut, worüber niemand wirklich ärgerlich wurde. Herrlich erfrischend wurde zum Abschluss noch ein leckeres Eis von der Feuerwehr spendiert und dabei die bei der Vorbereitung des Themas gesammelten Fragen aus der Kita gestellt. Z. B. „Kann man Eure Drehleiter auch als Brücke benutzen?“ „Gibt es heute noch Löschteiche oder löscht Ihr noch manchmal mit Eimern?“ Nachdem alle anstehenden Fragen beantwortet waren, wurde jedes Kind per Feuerwehrwagen jeweils nach Hause gefahren, wo sie von den Eltern und Geschwistern schon staunend erwartet wurden. Vielen Dank für diesen erlebnisreichen Besuch bei der Feuerwehr Berod!

31. Fußballturnier des
FHC Oberirschen



am 07.07.-08.07.17
auf dem Sportplatz am Bürgerhaus in Oberirschen

5. Grönnercup
Freitag 07.07. Beginn: 18:30 Uhr Anstoß: 19 Uhr
Rimbach, Marenbach, SV im Grunde und Oberirschen

31. Hobbyturnier
Samstag 08.07. Anstoß: 15:00 Uhr

FC Grottenkick	FSG Hasselbach
Liebes Backhaus Hehl	Drunken Raptorz
FFC Hilgenroth	Grün Weiß Birnbach
HSV Helmenzen	WHC Bettgenhausen S.
Hupenbude	FHC Wölmersen

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.
Es freut sich auf euer Kommen, der FHC Oberirschen.

7. bis 9. Juli 2017
Jugendturnier
Dressur & Springen
Mit Bezirksmeisterschaften
Rhein-Westerwald




www.zrfv-altenkirchen.de

Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten des Hallenbads
Altenkirchen während der Ferien

In der Zeit von Montag, 26. Juni 2017, bis einschließlich Sonntag, 9. Juli 2017, bleibt das Hallenbad wegen Grundreinigung geschlossen.

Öffnungszeiten vom 10. Juli bis 13. August 2017:

Montag	8.30 bis 12 Uhr
Dienstag bis Freitag	11.00 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag	8.30 bis 16 Uhr

Letzter Einlass 1 Stunde vor Betriebsende



Neubürger in Altenkirchen willkommen

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist die Dörferstadt. Viele Teile bilden ein Ganzes. So auch unsere Verbandsgemeinde Altenkirchen, die aus 41 Dörfern und einer Stadt zusammengesetzt ist.

Ab dem 1. Juli werden unsere Neubürger und auch neuen Gewerbetreibenden der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit einer schönen Infotasche im Rathaus begrüßt.



Team Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus (von links): Cornelia Obenauer, Rebecca Seuser und Karina Müller
Foto: A. Ross

Die neue „Dörferstadt-Tasche“ ist aus fairem Handel, bestückt mit einem Stadt- und Verbandsgemeindeplan und touristischen Informationen.

Die Tasche wird im Bürgerbüro und Gewerbeamt an Neubürger und neue Gewerbetreibende ausgehändigt. Ferner besteht die auch Möglichkeit, die Tasche an der Infothek im Rathaus für 2,50 Euro zu erwerben.

Feuriges Fest

Einmal im Jahr am zweiten Juniwochenende wird die Feuerschale auf dem Bismarckturm in Altenkirchen entzündet, und das nimmt der Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V. zum Anlass für ein Sommerfest mit Regionalmarkt.



Bei bestem Sommerwetter boten die Aussteller kunstvolle Töpferwaren, kreative Mode für den Kopf, Wohnaccessoires aus Holz, Schönes für den geliebten Vierbeiner, funkelnden Schmuck und fernöstliche Kostbarkeiten an. Auf der kulinarischen Ebene wurden Senf und feine Brände, italienische Kaffeespezialitäten, frisches Obst und Gemüse, Honig und Säfte aus einheimischer Produktion sowie eine Kuchentafel angeboten. Musikalisch wurde der Nachmittag mit Schülern der Bläserklassen der IGS Hamm sowie den Jagdhornbläsern aus Altenkirchen gestaltet, bevor dann abends die bekannte Band „Schräglage“ Jazziges zum Besten gab. Als Höhepunkt wurde dann mit Eintritt der Dämmerung die Feuerschale auf dem Turm zum Leuchten gebracht.



Rheinland-pfälzischer Landeswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft!“ Gebietsentscheid in der Region Koblenz

Nachdem die Ortsgemeinde Berod neben der Ortsgemeinde Dauersberg in der Hauptklasse und die Ortsgemeinde Obererbach in der Sonderklasse auf Kreisebene gewonnen hatten, galt es nun, die Dörfer innerhalb eines streng vorgegebenen Zeitplans der Gebietsjury vorzustellen.



So fand am 7. Juni in der Ortsgemeinde Berod und am 20. Juni in der Ortsgemeinde Obererbach der Ortsrundgang statt, an welchem sich eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben. Die Ergebnisse aller Gebietsentscheide können ab Freitag, 7. Juli, 10 Uhr, im Internet der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion unter www.add.rlp.de abgerufen werden.



Fotos: Stephanie Hütt (2), Rebecca Seuser (2)

Die fünf Siegergemeinden in der Hauptklasse, als auch in der Sonderklasse werden für die Teilnahme am Landesentscheid gemeldet. Drücken wir unseren engagierten Ortsgemeinden und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern fest die Daumen.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen



Keine heiße Asche in die Mülltonne geben!



Um zu vermeiden, dass Mülltonnen im Landkreis Altenkirchen infolge von nicht vollständig ausgekühlten Ascheresten der Grillparty in Brand geraten, gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen hierzu einige Tipps.

Asche darf erst dann in die Restabfalltonne gegeben werden, wenn diese vollständig erkalte ist. Man sollte sich nicht

täuschen lassen, auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint. Im Inneren kann sie noch glühen und dann verheerende Folgen haben.

Mit Luft können selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schwelbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder sogar in den Müllsammelfahrzeugen führen. Dann besteht höchste Gefahr - ganz zu schweigen von möglichen Sachschäden an Garagen und Gebäuden.

„Bei Asche immer Vorsicht walten lassen. Lieber noch einige Tage länger warten bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am besten in einen Metallbehälter mit Deckel und lassen sie diesen mindestens 36 Stunden abkühlen. Erst danach in die Restabfalltonne einfüllen“, so Abfallberater Erich Seifner vom AWB.

Keine Asche in die Biotonne geben!

Holz-, Kohle- und Grillaschen gehören ausschließlich in die graue Restabfalltonne. In die Biotonne darf keine Asche eingegeben werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet um Verständnis dafür, denn Asche stört bei der weiteren Verarbeitung der Bioabfälle den Verwertungsprozess. Sehen Müllwerker offenkundig Asche in der Biotonne, so wird diese möglicherweise nicht entleert.

Beschädigte Behälter bitte umgehend melden!



Ist eine Abfalltonne beschädigt - egal, ob durch Hitze oder mechanische Einwirkungen - sollten sich Betroffene bitte direkt mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb über die Homepage www.awb-ak.de oder die AWB Abfall-App in Verbindung setzen. Dort wird der Schaden aufgenommen und schnellstmöglich ein Tonnentausch „defekt gegen ganz“ veranlasst. Wurde die Mülltonne durch heiße Asche, Brand oder Mutwilligkeit beschädigt oder zerstört, trägt der verantwortliche Bürger die Kosten für die Ersatztonne und den entsprechenden Tausch.

Keine Plastikbeutel und Biobeutel aus Kunststoff in die Biotonne!

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet noch einmal eindringlich alle Bürgerinnen und Bürger, keine Kunststoffbeutel oder sog. Biobeutel aus Kunststoff (meistens Maisstärkebasis) zu benutzen und in die Braune Bioabfalltonne zu geben. Man läuft dabei Gefahr, dass die Bioabfalltonne wegen Fehlbefüllung nicht entleert wird und stehen bleibt. Sinnvoll sind hier ausschließlich Abfalltüten aus Papier oder einfach Zeitungspapier zum Einwickeln der Bioabfälle aus dem Küchenbereich nehmen. Nur so wird auch weiterhin eine umweltfreundliche und ordnungsgemäße Verwertung der Bioabfälle ermöglicht. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs. Unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Tel.-Nr. 02681 81-3070 werden Sie stets umfassend und kompetent beraten.



Vorlesewettbewerb an der Grundschule Weyerbusch



Am Dienstag, 13.06.2017, konnten die zahlreichen Leserratten der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch beim alljährlichen Vorlesewettbewerb wieder einmal ihre Leseleistungen unter Beweis stellen. In den Wochen zuvor wurde in den einzelnen Klassen eins bis vier fleißig vorgelesen. Anschließend ermittelten die Kinder gemeinsam in der Gruppe, welches Kind die Klasse beim Wettbewerb vertreten durfte.

Mit Freude und Motivation bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler darauf vor und konnten vor Publikum und der fachkundigen Jury zeigen, wie gut sie schon lesen können. Hierbei galt es zwei Aufgaben zu bewältigen. Im ersten Durchgang durfte jeder Schüler ein Lieblingsbuch vorstellen und daraus einen spannenden, lustigen oder interessanten Textauszug vorlesen. Das Publikum hatte viel Freude an den teils sehr anschaulichen Präsentationen der einzelnen Geschichten, die viele Zuhörer auf den weiteren Verlauf der Geschichte neugierig werden ließ. In einer zweiten Runde erhielten die Lesekinder einen Text,

den sie kurz zuvor zum ersten Mal gelesen hatten. Auch diese Aufgabe wurde von allen Kindern souverän gemeistert und alle erhielten einen würdigen Applaus vom gesamten Publikum. Die Jury, die aus Schulleiterin Frau Gille, Lehrer Herr Lauterbach, Schulleiternbeiratsvertreterin Frau Gawaleck, Fördervereinsvertreterin Frau Franken und Mitarbeiterin der Hausaufgabenbetreuung, Frau U. Schneider, bestand, hatte an diesem Tag keine leichte Aufgabe, denn es galt unter den tollen Lesern den Besten aus jedem Jahrgang herauszufinden.

Mit großer Spannung wurde die Siegerehrung erwartet. Alle Kinder erhielten eine Urkunde sowie einen Buchpreis. Den jeweiligen Jahrgangssiegern wurde zudem der Wanderpokal überreicht, der nun bis zum nächsten Jahr einen Ehrenplatz in der Klasse erhält.

Die Sieger sind im ersten Schuljahr: Tim Schildknecht (1. Platz), Louis Kretzer (2. Platz) und Melanie Gerzen (3. Platz). Im zweiten Schuljahr: Lia Dürksen (1. Platz), und Leah Boll (2. Platz). Drittes Schuljahr: Rahel Rempel (1. Platz), Michelle Klein (2. Platz) und Lena-Marie Ackermann (3. Platz). Viertes Schuljahr: Karl-Peter Schwandt (1. Platz), Alisa Kelmendi (2. Platz) und Ava Horobiec (3. Platz).

Kinderschutzbund Altenkirchen Kinder- und Jugendflohmarkt in Altenkirchen



die lobby für kinder

Am Samstag, 12. August, veranstaltet der Kinderschutzbund Altenkirchen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr einen Flohmarkt nur für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Bedingt durch die Baumaßnahmen in der Fußgängerzone von Altenkirchen, findet der Flohmarkt in diesem Jahr auf dem **Schlossplatz** statt.

Kinder und Jugendliche, die Spiele, Bücher etc. verkaufen möchten, können sich **bis zum 11. August** im Kinder-Secondhandladen des Kinderschutzbundes in der Wilhelmstr. 33 montags bis freitags in der von Zeit 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr oder unter Tel. 02681/70209 anmelden. Da die Angebote nur auf Decken ausgebreitet werden dürfen, wird keine Standgebühr erhoben.



Pestalozzis reisten mit „Emmi Cox“ ins Mittelalter Autorenlesung mit Solveig Ariane Prusko

Die Klassen 4 a und 4 b der Pestalozzi-Grundschule in Altenkirchen reisten am 27. Juni 2017 mit der Autorin Solveig Ariane Prusko und ihrer Titelheldin „Emmi Cox“ ins späte Mittelalter, so lebendig war die Lesung aus dem Buch „Nebel im Wacholder-Wald“, Band 4 der im AK-Land schon bekannten Kinderbuchreihe „Emmi Cox, Gewürzdetektivin“. Wacholderzweige wurden ertastet - aber Vorsicht! Es piekt! - und Wacholderbeeren gekostet. Auch dieser Geschmackserfahrung begegneten die Schüler mit Vorsicht. So schlimm war's dann aber doch nicht, und manche verlangten sogar einen „Nachschlag“.



Die Zuhörer wurden zu Akteuren und tauschten reichlich Fachwissen aus über Themen wie Pilze - welche kennen wir, welche sind giftig, welche essbar; Fachwerkhäuser - wie sehen die aus, und warum nennt man sie so; die Nord- und Ostfriesischen Inseln - wo liegen sie, wer kennt welche und war vielleicht schon mal dort? Wie war das Leben im Mittelalter - ohne Strom, ohne Toiletten, höchstens Plumpsklos, und was hat man damals überhaupt gegessen? Hirsebrei und Erbsenmus und wahrhaftig auch Eichhörnchen und Singvogelpasteten! Diese Lesung wurde tatsächlich zu einer Entdeckungsreise. Zum Schluss durfte das Publikum noch die Autorin interviewen, die alle Fragen gern beantwortete, z.B. wie lange sie für ein Buch braucht und wer die Bilder für die Emmi-Cox-Bücher malt.

Infos unter: www.emmicox.de

Starke Kinder beim Jugend-Verbandsgemeindepokal 2017

Unter dem Motto „Kinder stark machen“ fand der diesjährige Jugend-Verbandsgemeinde-Pokal vom 22. - 25.06.17 in Almersbach statt. Und der Ausrichter SSV Almersbach-Fluterschen e.V. hatte sich einiges einfallen lassen für die Kids. Der Fußball stand zwar im Vordergrund, aber die bundesweite Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit dem Ziel der frühen Suchtvorbereitung spielte eine ebenso große Rolle. Neben dem Elternhaus und der Schule können Sportvereine dabei einen wichtigen Beitrag leisten. Denn Trainerinnen und Trainer sind häufig Vorbilder und Vertrauenspersonen. Im Sportverein lernen Kinder und Jugendliche, ihre Fähigkeiten und Grenzen auszuloten, mit Erfolg und Misserfolg umzugehen, anderen zu vertrauen und gemeinsam Konflikte zu lösen. All das trägt dazu

bei, Kinder stark zu machen. Die Eltern und Trainer bekamen Informationsmaterial zum Thema und die Kids sahten kleine Präsente ab, z. B. Luftballons und Malbücher. Außerdem erhielt jede Siegermannschaft neben den üblichen Preisen noch eine Überraschungstüte mit Aktionsartikeln (z. B. Trainingsleibchen) und einem Sonderpreis in Form von Eintrittsgutscheinen für einen Mannschaftsausflug in den Kletterpark Bad Marienberg, Zoo Neuwied, Trampolino Andernach, Sealife Königswinter oder Affen- und Vogelpark Eckenhagen. Eine gute Gelegenheit, den Teamzusammenhalt zu stärken und die Wichtigkeit von Freundschaft und gemeinsamen Aktivitäten zu unterstreichen. Denn ein guter Zusammenhalt stärkt auch gleichzeitig das Selbstvertrauen und fördert die Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit. Während bei den Bambini ohne Wertung gespielt wurde, gab es bei den anderen Altersstufen jeweils Sieger und Platzierte.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

F- Jugend: 1. Platz WS Neitersen, 2. Platz JSG Altenkirchen und JSG Berod (punkt- und torgleich)

E-Jugend: 1. Platz JSG Neitersen I, 2. Platz SSV Weyerbusch, 3. Platz JSG Berod

D-Jugend: 1. Platz JSG Neitersen I, 2. Platz SSV Weyerbusch, 3. Platz JSG Ingelbach

C- Jugend: 1. Platz JSG Berod, 2. Platz JSG Altenkirchen I, 3. Platz JSG Altenkirchen II



Die F-Jugendteams der JSG Berod und WS Neitersen vor dem Aktionsbanner
Foto: Jenny Krämer



Pettersen und Findus besuchen Kinder im Fachwerkdorf Mehren

Pettersen und Findus flüchteten wegen schlechter Wetterlage ins evangelische Gemeindehaus Mehren. Die Kreisjugendpflege Altenkirchen sowie die Kirchen- und Ortsgemeinde Mehren hatten das Figurentheater Petra Schuff auf die Freilichtbühne Mehren eingeladen. Das Theaterstück Pettersen und Findus unter dem Titel "Mit einer Samtpfote auf Entdeckungstour" sollte zunächst auf der Freilichtbühne aufgeführt werden.



Da die Wetterlage zu wünschen übrig ließ, verlegte man die Veranstaltung ins nahegelegene evangelische Gemeindehaus. Damit alle Kinder auch gut sehen konnten, bat die Stimme Pettersons die Eltern, doch an den Seiten und im hinteren Bereich Platz zu nehmen. Im Namen der Hauptdarsteller Pettersen und Findus begrüßte die Puppenschauspielerin Petra Schuff die klei-

nen und großen Zuschauer. Voller Spannung warteten die Jungen und Mädchen auf die Dinge, die da kommen sollten, kannten sie doch alle den knuffigen alten Mann mit dem knautschigen Hut und selbstverständlich auch den neugierigen und frechen Kater Findus. Die Hühner auf Pettersons Hof hatten so gar keine Lust, aus dem kuscheligen Strohnest aufzustehen und Pettersen suchte verschlafen seine Zeitung, die er ständig verlegte. Für die Hühnerküken war das Leben fast ein wenig langweilig. Das sollte sich aber ändern, als die Nachbarin Pettersen ein Geschenk machte. Am Morgen lag ein Paket vor seiner Haustür.



Fotos: Till Isele/Renate Wachow

Die Verpackung versprach eine Lieferung von 12 Dosen Erbsen von der Firma Findus. Die Hühner freuten sich schon, denn Erbsen waren ihr Leibgericht. Als Pettersen jedoch das Paket öffnete, war die Überraschung groß, denn ein kleiner Kater sprang heraus. Die Hühner, traurig das keine Erbsen im Paket waren, fanden den kleinen Kerl ganz nett. Bei der Namensfindung hatte Pettersen

die Idee, den Namen der auf dem Karton stand zu nehmen, also Findus. Nachdem Findus vom einem der Hühner eingekleidet worden war und von Pettersen das Sprechen gelernt hatte, war es mit der Ruhe auf dem Hof vorbei. Begeistert applaudierten die kleinen Zuschauer am Ende der Vorstellung, besonders als Petra Schuff verkündete, dass die Geschichte von Pettersen und Findus bald weitergehen werde. (rewa)



Neue Termine der Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.



- Jeden Dienstag von 9 - 12 Uhr
Erfahrungsaustausch am Computer
Hilfe und Rat von Nutzer zu Nutzer, Aktivitäten und PC-Übungsstunden von und für Senioren

- Neu - Jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Sprechstunde der Seniorenhilfe
Information über unsere Vermittlung von Hilfsangeboten

- Neu - Jeden 4. Mittwoch im Monat von 10 - 11 Uhr
Seniorenhilfe aufgetischt - Informationsfrühstück
Für Mitglieder, Helfer und solche, die es werden wollen
Fragen, Antworten und Infos zum Thema: Heute helfen, morgen Hilfe erhalten
Benötigen Sie Informationen? Rufen Sie uns an unter der Tel.-Nr. 02681 / 982343 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.seniorenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung des Tages der Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) und über die Einreichung von Wahlvorschlägen

I.

Am Sonntag, 24. September 2017, findet die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) statt.

Eine etwa notwendig werdende Stichwahl wird am Sonntag, 15. Oktober 2017, durchgeführt.

Aufgrund des § 62 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und des § 74 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung (KWO) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) auf.

II.

Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen sowie von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Parteien und Wählergruppen können auch eine gemeinsame Bewerberin oder einen gemeinsamen Bewerber in einem gemeinsamen Wahlvorschlag benennen.

Parteiwahlvorschläge und Wahlvorschläge mitgliedschaftlich organisierter Wählergruppen sind in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald), Wahlvorschläge nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählergruppen in einer Versammlung, zu der die Wahlberechtigten der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) einzuladen sind, in geheimer Abstimmung aufzustellen. Eine gemeinsame Bewerberin oder ein gemeinsamer Bewerber kann auch in geheimer Abstimmung einer gemeinsamen Versammlung von wahlberechtigten Mitgliedern/Anhängern und Anhängern/ Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Parteien und Wählergruppen gewählt werden.

Eine Partei, die unter § 16 Abs. 4 KWG fällt, muss spätestens am 54. Tag vor der Wahl, das ist am 1. August 2017, bis 18 Uhr bei der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz, Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems, die Teilnahme an der Wahl anzeigen und ihre Eigenschaft als Partei im Sinne des Parteiengesetzes nachweisen. Dies entfällt, wenn die entsprechende Bestätigung zur Wahl der derzeitigen Vertretungskörperschaft eingereicht worden war.

III.

Die Wahlvorschläge müssen von einer Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die den Wahlvorschlag unterstützen, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften), soweit die Wahlvorschlagsträger nicht nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

Die Wahlvorschlagsträger sind für die Beibringung einer ausreichenden Zahl gültiger Unterstützungsunterschriften ausschließlich selbst verantwortlich. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

In einem Wahlvorschlag zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) darf nur eine Bewerberin oder ein Bewerber benannt werden.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 120 wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, auf die § 16 Abs. 3 KWG zutrifft, bedarf es keiner Unterstützungsunterschriften.

IV.

Der vollständig unterzeichnete Wahlvorschlag soll mit den erforderlichen Anlagen möglichst frühzeitig bei dem zuständigen Wahlleiter Heinz Düber, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald), Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 107, 57610 Altenkirchen (Westerwald)

oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald), Rathausstraße 13, Zimmer 108, 57610 Altenkirchen (Westerwald) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist läuft am 48. Tag vor der Wahl ab, das ist

am Montag, 7. August 2017, 18 Uhr.

V.

Vordrucke für Wahlvorschlag, Niederschrift über die Benennung der Bewerberin oder des Bewerbers, Zustimmungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers und Bescheinigung der Wählbarkeit der

Bewerberin oder des Bewerbers sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald), Zimmer 108, erhältlich. Amtliche Formblätter für die Unterstützungsunterschriften werden auf Anforderung von dem zuständigen Wahlleiter und von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald), Zimmer 108, kostenfrei abgegeben.

Altenkirchen (Westerwald), 22. Juni 2017

Heinz Düber

Erster Beigeordneter als Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung des Wahlleiters zur Eintragung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union in das Wählerverzeichnis

I.

Am Sonntag, 24. September 2017, von 8 bis 18 Uhr, findet die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

und

am Sonntag, 15. Oktober 2017, von 8 bis 18 Uhr die etwaige Stichwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) statt.

II.

Wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, werden hiermit aufgefordert, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bis zum 18. August 2017, 12 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald), Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, zu beantragen.

Der Antrag soll nach dem Muster der Anlage 1 a der Kommunalwahlordnung gestellt werden. Antragsvordrucke können Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald) erhalten.

Altenkirchen (Westerwald), 22. Juni 2017

Heinz Düber

Erster Beigeordneter als Wahlleiter

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Mittwoch, 12. Juli 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 7. Juli 2017, 19 bis 21 Uhr (Übung)

■ Die Verbandsgemeinde Altenkirchen vermietet eine Wohnung im 1. OG im Wohnhaus, Koblenzer Str. 33, 57614 Fluterschen

Die Wohnung befindet sich in der 1. Etage (Dachgeschosswohnung) des Wohnhauses an der Kindertagesstätte Fluterschen. Die Mietfläche beträgt ca. 72 qm und ist ab sofort vermietbar. Im Erdgeschoss befindet sich ebenfalls eine bereits vermietete Wohnung.

Weitere Angaben zum Mietobjekt:

- 3 Zimmer, Küche, Bad mit Badewanne, Diele/Flur sowie Balkon in Südlage
- Das Haus wird durch eine Ölzentralheizung versorgt.
- Der monatliche Mietzins beträgt 288 € zzgl. Neben- und Heizkosten.



Ihre Anfragen richten Sie bitte an:

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Frau Astrid Krischun und Herrn Ulrich Konter
Grundstücks- und Gebäudemanagement
Rathausstr. 13
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-85 282 bzw. 02681-85 295
E-Mail: GuG@vg-altenkirchen.de

■ Bekanntmachung der Kreisverwaltung des Landkreises Altenkirchen

über die Vergabe der Anstellungsträgerschaften der Fachkräfte der Beratung und Koordinierung gemäß § 5 des Landesgesetzes zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

Im Landkreis Altenkirchen sind 5 Pflegestützpunkte eingerichtet, in denen Pflegeberater/innen der Pflegekassen und die Fachkräfte der Beratung und Koordinierung gemeinsam tätig sind.

Aufgabe der vom Land geförderten Fachkräfte der Beratung und Koordinierung ist es unter anderem, die im Einzelfall erforderlichen Hilfen zu vermitteln, das Hilfeangebot zu koordinieren, bürgerschaftlich engagierte Menschen zu gewinnen und einzubeziehen sowie Netzwerke zu initiieren. Sie nehmen ihre Aufgaben trägerunabhängig und trägerübergreifend wahr.

Über die Trägerschaften der Fachkräfte der Beratung und Koordinierung (§ 5 LPflegeASG) in den Pflegestützpunkten im Landkreis Altenkirchen, ist zum 01.01.2018 neu zu entscheiden.

Der Landkreis Altenkirchen umfasst folgende Beratungsbereiche (Verbandsgemeinden): Kirchen; Betzdorf - Gebhardshain; Wissen und Hamm; Daaden - Herdorf; Altenkirchen und Flammersfeld

Das Auswahlverfahren richtet sich nach den Vorgaben des LPflegeASG sowie der Landesverordnung zur Durchführung des LPflegeASG (LPflegeASGDVO). Anstellungsträger von Fachkräften der Beratung und Koordinierung können sein:

Einzelne zugelassene ambulante Pflegedienste oder mehrere zugelassene ambulante Pflegedienste in gemeinsamer Trägerschaft sowie Trägerverbünde, denen mindestens ein zugelassener ambulanter Pflegedienst angehört. Interessierte Anstellungsträger können beim für die Entscheidung über die Trägerschaft zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV), Rheinallee 97 - 101, 55118 Mainz, die Antragsunterlagen anfordern und innerhalb von zwölf Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung einen Antrag auf Trägerschaft und Förderung einer Fachkraft der Beratung und Koordinierung stellen.

Nähere Informationen finden Sie im LPflegeASG sowie der Durchführungsverordnung hierzu, die Sie im Internet herunterladen können.

Für konkrete Fragen stehen Ihnen bei der Kreisverwaltung des Landkreises Altenkirchen, Herr Joachim Brenner, Tel. 02681/812411, oder beim LSJV, Mainz, Frau Astrid Spannagel, Tel. 06131/967-257, gerne zur Verfügung.

Aus den Gemeinden

Bachenberg - Altenkirchen -

Dieperzen - Busenhausen -

Heupelzen und - Kettenhausen

Bekanntmachung

■ Teilstraßensperrung am Samstag, 8. Juli 2017

Am **Samstag, 8. Juli 2017**, kommt es in der **Zeit von 17 bis 19 Uhr**, aufgrund des Festumzugs im Rahmen des Sängerfestes der Chorgemeinschaft Busenhausen-Kettenhausen, zu kurzzeitigen Straßensperrungen und Verkehrsbeeinträchtigungen.

Betroffen sind:

OG Heupelzen L 267 bis OT Beul, Querung K 53 in Richtung Bachenberg K 40, OG Bachenberg und Dieperzen K 37, K 40 und K 39, OG Kettenhausen L 267 Ortsdurchfahrt bis Abfahrt Busenhausen

Erika Hüsich
Ortsbürgermeisterin



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung über die Verwendung des Wappens und der Stadtflagge der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) vom 27. Juni 2017

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat aufgrund der §§ 5 und 24 der Gemeindeordnung (GemO) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

(1) Die Wappenbeschreibung des Stadtwappens lautet:

„In rotem Schild ein doppelgeschweiften leopardierter goldener Löwe mit vollem Antlitz; auf dem Schild eine dreitürmige sandsteinfarbige Mauerkrone.“

(2) Die Stadtflagge ist längsgestreift, rot-gold, wobei beide Streifen gleich breit sind. In der Mitte trägt die Flagge das vorstehend näher bezeichnete Wappen.

§ 2

Das Stadtwappen und die Stadtflagge zu führen ist ausschließlich der Kreisstadt Altenkirchen vorbehalten. Alle Rechte am Stadtwappen liegen bei der Kreisstadt Altenkirchen.

Die Kreisstadt kann anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Anstalten, oder Stiftungen die Führung ihres Wappens gestatten.

§ 3

Die Verwendung des Stadtwappens und der Stadtflagge kann Dritten auf Antrag erlaubt werden, wenn

- a) der Antragsteller und der beabsichtigte Gebrauch das Ansehen der Stadt nicht gefährden oder schädigen, oder gefährden bzw. schädigen können;
- b) jeder Anschein eines amtlichen Charakters durch die Verwendung vermieden wird und eine Verwechslung mit städtischen Einrichtungen sowie jede missbräuchliche Verwendung ausgeschlossen ist;
- c) das Stadtwappen heraldisch richtig und künstlerisch einwandfrei wiedergegeben wird.

§ 4

Für parteipolitische Werbezwecke wird die Erlaubnis nicht erteilt. Die Erlaubnis für die Nutzung zu gewerblichen Zwecken wird nur in Ausnahmefällen, wenn mit der Nutzung eine besondere Werbung für die Stadt verbunden ist, erteilt.

§ 5

(1) Die Erlaubnis zur Nutzung des Wappens und der Flagge erfolgt als Einzelfallentscheidung, kann zeitlich befristet sein und jederzeit widerrufen werden. Auf die Erteilung der Erlaubnis besteht kein Rechtsanspruch.

(2) Ein Entgelt wird für die Erlaubnis nicht festgesetzt.

§ 6

Wird das Stadtwappen oder die Stadtflagge ohne Erlaubnis benutzt, behält sich die Stadt die Ahndung als Ordnungswidrigkeit oder Straftat sowie die Geltendmachung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen vor.

§ 7

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Verwendung des Wappens und der Stadtflagge der Stadt Altenkirchen (Westerwald) vom 10.08.1956 außer Kraft. Soweit Ansprüche nach der aufgrund von Satz 1 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Altenkirchen, 27.06.2017

Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 27.06.2017

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Straßensperrung

Während des Sängerfestes wird die Bachstraße zeitweise für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist frei.

Sperrzeiten sind:

- Freitag, 7. Juli, von 18 Uhr bis 24 Uhr
- Samstag, 8. Juli, 18 Uhr, bis Sonntag, 9. Juli, 18 Uhr.

Erika Hüsich
Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

■ Fiersbach „Glück auf“

Einmal im Jahr bieten die Ortsgemeinde Fiersbach und der Förderverein Dorfgemeinschaft Fiersbach einen Dorfausflug für alle Fiersbacher an. In diesem Jahr besuchten wir die Zeche Zollverein in Essen.

Nach einer kurzweiligen Fahrt in einem hervorragenden Reisebus des ortsansässigen Busunternehmens wurde die Gruppe mit einem fröhlichen „Glück auf“ durch zwei freundliche, ehemalige Bergleute begrüßt, die uns dann äußerst fachkundig - in zwei Gruppen - durch die weitläufigen Industrieanlagen führten.



Hier wurde sehr anschaulich vermittelt, wie anstrengend und entbehrungsreich der Beruf des Bergmanns war. Für heutige Verhältnisse einfach unvorstellbar.

Vollgesogen mit diesen Informationen erkundeten die Teilnehmer im Anschluss an die Führung im Alleingang die weitläufige und sehenswerte Anlage, bevor wir uns auf den Rückweg nach Fiersbach machten. Auf der Rückfahrt bedankte sich der Ortsbürgermeister ganz herzlich beim Organisationsteam, insbesondere bei Carsten Pauly, für die hervorragende Organisation dieses Ausflugs. Auf halbem Wege wurde die Gruppe dann unfreiwillig durch eine Reifenpanne gestoppt. Dies tat der Stimmung der Gruppe aber keinen Abbruch. Schnell wurden kühle Getränke, Eis für die Kinder und sonstige Naschereien besorgt.



Der Busfahrer hatte in der Zwischenzeit diese unverhoffte Herausforderung hervorragend gemeistert, und so konnte die Gruppe die Fahrt bald in einem Ersatzbus fortsetzen. In Fiersbach angekommen, erwartete uns das Heimteam mit gutem Essen und reichlich Getränken. So konnte dieser informations- und ereignisreiche Tag im gemütlichen Rahmen langsam ausklingen.



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 18. Juli 2017, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Hasselbach für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015
 - 1.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
2. Ergebnis der sicherheitstechnischen Spielplatzüberprüfung 2017

3. Mäh- und Pflegearbeiten am Bürgerhaus, Buswartehäuschen, Glascontainerstellplatz
4. Gemeindeausflug
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

■ Gemeindeausflug 2017

Der fünfte Ausflug für Jung und Alt der Ortsgemeinde wurde von den Bürgern sehr gut angenommen. So mussten diesmal gleich zwei Busse der Fa. Bischoff gechartert werden, damit die 81 Teilnehmer einen schönen Tag erleben konnten. Unseren besonderen Platz fürs Frühstück fanden wir diesmal in Schladern am größten Wasserfall in Nordrhein-Westfalen. Der Siegwasserfall ergießt sich auf einer Breite von 84 Metern in mehreren Stufen über vier Meter hinab. Danach ging es zum Biggesee.



Dort fand eine fast 90-minütige Schiffstour statt. Alternativ dazu wurde eine Wanderung vom Biggedamm zum Skywalk „Biggeblick“ und dann weiter nach Attendorn angeboten. Anschließend trafen sich die Teilnehmer wieder zu einem Besuch in der Atta-Tropfsteinhöhle. Zum Abendessen fuhren wir mit den Bussen nach Wenden zum Hotel Berghof. Von dort wurde gutgelaunt die Heimfahrt angetreten. Die Teilnehmer freuten sich über diesen schönen und interessanten Tag, der von Ursula Welzel und Horst Moritz bestens organisiert wurde.

Vielen Dank auch an die Kuchenbäckerinnen und allen, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Schlüsselbund gefunden

In der Gemarkung Oberingelbach wurde ein Schlüsselbund gefunden, bestehend aus drei Zylinderschlüsseln, drei Sicherheitsschlüsseln für Schließanlagen, einem Fahrzeugschlüssel und einem Vorhängeschloss-Schlüssel. Der Schlüsselbund kann beim Unterzeichner abgeholt werden.

Manfred Quast, Erster Beigeordneter



Kircheib

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 27. April 2017

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit dem Gemeindefriedhof - neue Grabarten und Sanierung Kieswege -. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und wies darauf hin, dass es heute um die Grundzüge der Planung und deren Genehmigung, weniger aber um Details geht. Die Beratung und Beschlussfassung soll dazu dienen, die sich anschließende vertiefende Planung effizient und ohne grundsätzliche Änderungen auf dem richtigen Weg erstellen zu können. Die abschließende Planung werde dann später dem Ortsgemeinderat noch einmal im Sinne eines Baumaßnahmenbeschlusses vorgelegt. Der Vorsitzende begrüßte Frau Schnug-Börgerding und erteilte ihr, zwecks Erläuterung anhand eines ausgelegten farbigen Plans, das Wort.

Auf Vorschlag vom Ortsbeigeordneten Roger Hasselbach beschloss der Ortsgemeinderat gemäß § 35 Abs. 2 GemO, den im Zuschauer-raum anwesenden Wilhelm Meuler (ehrenamtlicher Betreuer der Ortsgemeinde für die Bestattungen) als Sachverständigen (ohne Stimmrecht) für die Beratung des Vorentwurfs mit zu hören.

Herr Meuler nahm zum Zwecke der Anhörung am Sitzungstisch, zwecks Einsicht in den Plan, Platz. Frau Schnug-Börgerding stellte sodann eingehend anhand des ausliegenden Plans den Vorentwurf vor, erläuterte die Grundzüge sowie die Ziele der Planung und beantwortete dazu auftretende Fragen, teils gemeinsam mit dem Vorsitzenden. Zu den neuen Grabarten sieht der Plan folgende Lage vor:

Grabfeld Urnen-Wahlgräber (auch Doppelgräber) in der Nordwestecke des Friedhofs; unter Anhebung des Geländes und Anlegung eines neuen, grünteppigen Zugangs zu diesem Grabfeld diagonal vom Vorplatz der Trauerhalle aus.

Grabfeld Urnen-Rasenreihengräber rechtwinklig nach Osten liegend rechts hinter dem Pfostenportal.

Grabfeld Reihen-Rasengräber für Särge im Anschluss daran nach Norden.

Ergänzend sind Maßnahmen, wie neue Wege zur Erschließung dieser Grabfelder, Gedenkstellen sowie Pflanzungen von Heckenabschnitten und prägende, kleinkronige Bäume im Einzelfall vorgesehen. Nach Abschluss der Maßnahme werden dann auf dem Friedhof Kircheib folgende Grabarten zur Verfügung stehen:

- Reihengrabstätten für Särge
- Wahlgrabstätten für Särge
- Reihengräber für Urnen
- Anonyme Urnenreihengräber
- Ehrengrabstätten
- Wahlgrabstätten für Urnen (auch als Doppelgrab) - neu
- Rasen-Reihengräber für Särge - neu
- Rasen-Reihengräber für Urnen - neu

Nach weiterer Erörterung verließ der hinzugezogene sachkundige Bürger Wilhelm Meuler den Sitzungstisch und der Ortsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmte dem gemäß Entwurfsplan vom 27.04.2017 in der Sitzung vorgestellten Grundzügen der Planung (Lage und Größe der neuen Grabfelder, Gedenkstätten und Wege) zu und beauftragte den Ortsbürgermeister, demgemäß die Planung bis zur Ausschreibungsreife fortzuführen und dem Ortsgemeinderat zum abschließenden Beschluss vorzulegen.

Des Weiteren beschloss der Rat die Änderung der Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 22/2017 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend stand der Antrag/die Eingabe der Ortsgemeinde Fiersbach und anderer an den Landkreis Altenkirchen zu

a) ÖPNV-Anbindung der westlichen Ortsgemeinden an die Siegtal-Bahnstrecke

b) Kostenübernahme für Schülertransport zu kreisfremden Gymnasien (Kl. 5 - 9)

zur Beratung.

Der Vorsitzende erläuterte, dass es in dieser Sache um eine Eingabe/Anregung der Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hasselbach, Hirz-Maulsbach, Kircheib, Kraam und Rettersen an die Kreisverwaltung Altenkirchen als Träger des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) geht.

Diese Eingabe hat folgendes zum Kern:

1. Einrichten einer Buslinie durch das Mehrbachtal über die B 8 nach Eitorf in den Hauptverkehrszeiten der Berufspendler zwischen 5 und 9 Uhr sowie nachmittags zwischen 16 und 19 Uhr
2. Synchronisation der An- und Abfahrtszeiten mit denen der Regional- und S-Bahnen am Bahnhof Eitorf
3. Alternativ zu 1. der Vorschlag, die Buslinien die B 8 entlang mit Umstieg Vierwinden Richtung Eitorf zu synchronisieren

Des Weiteren wurde angeregt, ab dem Schuljahr 2017/2018 für neu angemeldete Schüler und Schülerinnen für die Schulbusverbindung nach Herchen (Gymnasium) die Kosten bis zur Höhe einer Schülerbeförderung nach Altenkirchen zu übernehmen.

Der Vorsitzende berichtete, er habe in seiner Funktion als Ortsbürgermeister insbesondere wegen der Verbesserung für die Kirchheimer Bürgerschaft aus den Punkten 1. bis 3. die Anregung bereits mitunterzeichnet. Es sei seiner Ansicht nach jedoch hilfreich, wenn der Ortsgemeinderat diese Anregung durch einen entsprechenden Beschluss unterstütze. Dabei gehe es weniger um die Detailplanung der Linienführung und der Taktung, Anbindung und genaue Synchronisation der Linien. Dies sei im Detail eine Sache der Nahverkehrsplaner des Landkreises und sicher angesichts der Überschneidung von drei Kreisgrenzen und einer Landesgrenze auch keine einfache Aufgabe. Hier und heute gehe es eher darum, im Sinne einer strategischen Zielsetzung durch einen Ortsgemeinderatsbeschluss deutlich zu machen, was nach Meinung des Ortsgemeinderats im Sinne der Ortsgemeinde Kircheib und ihrer Bürgerschaft liege, auch wenn es vielleicht erst mittelfristig umgesetzt werden könne.

Der Vorsitzende berichtete weiter aus einem Schreiben der Kreisverwaltung zu der Eingabe. Dieses erläutere die bestehenden

Anbindungen und deren gedachte Verbesserung an Wochenenden. Das betreffe indes mehr die Linie 250 (Altenkirchen-Uckerath) mit Anbindung an die Linie 522 Asbach-Hennef, womit über Umsteigen in Uckerath eine Anbindung an die Siegschiene in Hennef gegeben sei. Es befasse sich jedoch nicht mit der erwünschten besseren Anbindung an die Siegschiene schon im näher gelegenen Eitorf. Außerdem stellt das Schreiben klar, dass zur Übernahme der erwähnten Schülerbeförderungskosten keine Rechtsgrundlage besteht.

Hierzu hat den Vorsitzenden zwischenzeitlich eine Anregung von Ratsmitglied Danscheid erreicht. Darin werde vorgeschlagen, die Linie 523 bzw. 522 von den Vierwinden eine Schleife nach Eitorf-Obereip mit Anbindung an die dort stündlich fahrende Linie 564 fahren zu lassen. Dies bedeute eine einfache, bessere und zeitlich kürzere Anbindung an den Bahnhof Eitorf, weil die Linie 564 mit den dortigen Fahrzeiten der Züge vertaktet ist. In der anschließenden Erörterung zeigte sich in allen Punkten grundsätzliche Unterstützung, der von der Ortsgemeinde Fiersbach ausgelösten Eingabe, der insgesamt acht Ortsgemeinden. Dies betrifft insgesamt und insbesondere die Verbesserung der Anbindung an die Siegschiene in Eitorf.

Der Ortsgemeinderat fasste daraufhin folgenden Beschluss: Der Landkreis Altenkirchen wird aufgefordert, nächstmöglich im Rahmen der Nahverkehrsplanung die ÖPNV-Verbindung aus und in das Mehrbachtal auf der Achse B 8 in Richtung Eitorf nach den Grundzügen der Eingabe der acht Ortsgemeinden im dort beschriebenen Sinne zu verbessern. Insbesondere wird der Landkreis gebeten, auch unabhängig von der generellen Nahverkehrsplanung die Möglichkeit einer Schleife der Buslinie 523 bzw. aller dort verkehrenden Linien von Vierwinden nach Eitorf-Obereip an die dortige Linie 564 mit Anbindung an den Bahnhof Eitorf zu prüfen und zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Das Fehlen einer Rechtsgrundlage zur Übernahme der Schülerbeförderung aus dem Landkreis Altenkirchen an die Gymnasial-Standorte Windeck-Herchen und Eitorf wird als nachteilig zur Kenntnis genommen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, diese Position des Ortsgemeinderats an den Landrat des Kreises Altenkirchen zu übermitteln. Beim nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Ortsgemeinderat nach eingehender Beratung der Errichtung einer doppelseitig beleuchteten Plakatschlagtafel auf Monofuß mit Topper auf dem Grundstück Gemarkung Kircheib, Flur 7, Flurstück 88/18 (Hauptstraße 48) zu. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wird hergestellt.

Ferner gab es einen Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters: Er berichtete über ein Landesprogramm, mit dem 1.000 öffentliche W-LAN Hotspots in 1.000 Gemeinden installiert werden sollen. Die erstmalige Einrichtung werde vom Land getragen, die Folgekosten von der Ortsgemeinde. Nach kurzer Erörterung zeigte sich Einvernehmen im Ortsgemeinderat, dass eine Teilnahme an dem Programm nicht erforderlich ist.

Der Vorsitzende berichtete weiter aus einem Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung, woraus die Verteilung der Bundesintegrationspauschale hervorgeht. Dabei handelt es sich um ein vom Bund und dem Land Rheinland-Pfalz getragenes Programm, aus dem den Landkreisen und den kreisfreien Städten Geldmittel zur Integration von Flüchtlingen bereitgestellt werden. Der vom Landkreis an die Ortsgemeinde Kircheib weiter zu leistende Anteil beläuft sich demnach für das Jahr 2016 auf 1.978,24 €.

Mit Schreiben vom 25.04.2017 hat die Kreisverwaltung Altenkirchen (Kommunalaufsicht) zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kircheib für 2017 und 2018 bescheinigt, dass kein Anlass zur Erhebung von Bedenken oder Beanstandungen aufgrund einer Rechtsverletzung gesehen wird.

Weiter erörterte er, dass die von der EnergieNetz Mitte aufgrund des gültigen Konzessionsvertrags Strom mit der Ortsgemeinde Kircheib an diese für 2017 eine Konzessionsabgabe von rund 17.268 € gezahlt wurde. Die Abgabe ist die Gegenleistung für das Recht des Konzessionsnehmers, die gemeindlichen Straßen und Wege für die Stromversorgung der Gemeinde zu nutzen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat u. a. mit der 750-Jahr-Feier im nächsten Jahr.

Hierzu genehmigte der Rat grundsätzlich die professionelle Erstellung einer zweiten Auflage der Kirchheimer Dorfchronik aus 1993 durch den Blattwelt-Verlag Reinhard Zado in Kooperation mit der Journalistin und Texterin Inga Sprünken. Weiter wurde hierzu festgelegt, dass am 15. September 2018 als zweiter Bestandteil der Feier ein Festakt mit anschließender Feier stattfinden soll.



Mehren

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 9. - 23. Juli 2017 werde ich durch den Ersten Beigeordneten Armin Schnabel, Tel. 02686-8598 vertreten.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 11. Juli 2017, 19 Uhr, findet im Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Bauangelegenheit

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Sperrung von Wirtschaftswegen anlässlich des Modellflutages

In der Zeit vom 7. bis 9. Juli 2017 sind die Wirtschaftswegen im Umkreis des Modellflugplatzes gesperrt. An diesen Tagen findet eine Modellflugveranstaltung der ortsansässigen Modellfluggruppe mit Publikumsverkehr statt.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.



Obererbach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 30. Mai 2017

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über die Bauvoranfrage zu entscheiden.

In öffentlicher Sitzung informierte den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Die Regelung der Arbeitsteilung bei der diesjährigen Maifeier (jugendliche Mitbürger bis 23 Uhr und danach die älteren Mitbürger bis zum Ende der Veranstaltung) ist bei den Jugendlichen sehr gut angekommen, so dass diese sich vorstellen können, das Fest unter den gleichen Voraussetzungen auch in zukünftigen Jahren auszurichten.

- Zum Thema „Grundstückskäufe zum Bau des Bürgersteiges Hilgenrother Straße“ wurde auf TOP 7 verwiesen.

- Die noch vorgesehene Seniorenfeier in 2017 muss leider ausfallen. Es ist geplant, im Frühjahr 2018 die nächste Seniorenfeier auszurichten.

- Die Bundestagswahl und die Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen finden am 24.09.2017 statt. Eine eventuelle Stichwahl für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde ist für den 15.10.2017 vorgesehen.

Der Wahlvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlleiter: Erhard Schneider

Stellvertretender

Wahlleiter: Marcus Follmann

Schriftführer/in: Christiana Becker, Heinz Rosenbach

Wahlbeisitzer: Anette Hausmann, Alexander Kölschbach,

Jochen Heinemann, Elke Neschen

Für Briefwahlabschätzung in Altenkirchen wurden Albino Magalhaes und Robin Schütz gemeldet. Sollte eine Stichwahl notwendig werden, sollen folgende Ratsmitglieder als Beisitzer eingesetzt werden: Dr. Jochen Schwaerzel, Carina Löhner, Martin Heinemann.

Wahlleiter und Stellvertreter sowie Schriftführer und Stellvertreter bleiben unverändert.

- Die Tür am Bürgerhaus und der Vorraum außen bedürfen eines neuen Anstrichs. Daher hat Ortsbürgermeister Schneider der Fa. Krämer, Borod, den Auftrag erteilt, diese Arbeiten noch vor dem Rundgang der Kommission zu „Unser Dorf hat Zukunft“ zu erledigen. Die Kosten für den Anstrich betragen 750 €. Der Rat stimmte der Auftragsvergabe für den Anstrich der Tür des Bürgerhauses und der Außenwand des Vorraumes an die Fa. Krämer, Borod, nachträglich zu.

- Die Kosten für die Straßenentwässerung betragen 6.850 €. Der Auftrag für den neuen Bürgersteig ist an die Firma Linse, Olpe, vergeben worden. Die Ausführung soll kurzfristig erfolgen.

- Die Spülmaschine im Bürgerhaus musste repariert werden. Dabei wurde sie gleichzeitig gewartet. Die Kosten hierfür betrugen 950 €.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden folgende Themen erörtert:

- Ein Einwohner stellte Fragen zu dem öffentlichen Weg, der über sein Grundstück führt. Ihm wurde angeraten, einen offiziellen Einziehungsantrag zu stellen.

- Ein weiterer Bürger fragte zum wiederholten Male nach der Aufstellung eines Spiegels Ecke Hauptstraße/ Kobersteiner Weg. Ortsbürgermeister Schneider sieht hier nach wie vor keinen Handlungsbedarf.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde über den Abschluss eines Vertrags bzgl. inhaltlicher und technischer Pflege der Webseite der Ortsgemeinde Obererbach beraten. Die Kosten für das Hosting der Webseite inkl. Updates sollen monatlich 53 € betragen. Da sich niemand zum Einstellen aller News auf der Homepage bereit erklärte, soll diese Arbeit auch von der Hinterhofagentur durchgeführt werden. Dadurch entstehen insgesamt 100 € brutto für diese Arbeiten. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden, die Arbeiten für das Einstellen der News auf Homepage der Ortsgemeinde auf die Hinterhofagentur zu übertragen.

Des Weiteren erfolgte eine Beschlussfassung zu weiteren Maßnahmen beim „Anbau Bürgerhaus“:

· Verschalung der Außenfassade

Hier wurde seitens der Firma Magalhaes ein Angebot abgegeben. Dieses Angebot sieht die Verlattung ähnlich der am Bürgerhaus vor. Da jedoch eine Rhombus-Schalung gewünscht ist, wird Herr Magalhaes bis zur nächsten Sitzung im Juli ein neues Angebot unterbreiten. Ob letztendlich eine Rhombus-Schalung tatsächlich in Frage kommt, wird noch entschieden. Es soll sich nach einem Objekt mit Rhombus-Schalung umgesehen werden.

· Pflasterarbeiten

Für die Pflasterarbeiten lag ein Angebot der Fa. John, Eichelhardt, zum Preis von 8.000 € vor. Außerdem gab es ein Angebot der Firma Linse, Olpe. Das Angebot der Firma John ist das Günstigere. Das Angebot beinhaltet das Aufnehmen der alten Pflastersteine, Demontage der alten Lampen, Herstellung eines neuen Untergrundes, der über die Breite der Garagen hinausgeht und Verlegung der alten sowie neuen Pflastersteine und Remontage der Lampen in Zusammenarbeit mit dem Elektriker. Der Auftrag wurde somit einstimmig an die Fa. John, Eichelhardt, vergeben.

· Versetzung der Außenbeleuchtung

Diese Arbeiten sollen durch die Fa. Müller aus Sörth in Zusammenarbeit mit der Firma John, Eichelhardt, durchgeführt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte ein Rückblick Kreisentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“. Ortsbürgermeister Erhard Schneider gab einen kurzen Rückblick über den Rundgang durch das Dorf, sowie über das Ergebnis durch die Kommission im Bürgerhaus Berod. In der Sonderklasse hat die Ortsgemeinde den ersten Preis erhalten und sich somit für den Gebietsentscheid qualifiziert.

Weitere Berichterstattung hierzu siehe im Hauptteil dieser Ausgabe. Ferner erfolgte eine Beratung über die Auftragsvergabe bzgl. einer Grenzfestsetzung. Von Ratsmitglied Martin Heinemann wird die Ortsgemeinde darüber in Kenntnis gesetzt, dass keine größeren Verhandlungen mit Eigentümern der Grundstücke an der Hilgenrother Straße zur Umsetzung eines Bürgersteigs getroffen werden müssen, da sich nach Einsicht in den Lageplan noch ca. 1,20 m bis 1,80 m im Eigentum der Kreisverwaltung befinden und von dieser käuflich erworben werden könnten. Dies ist für die Anlegung eines entsprechenden Bürgersteigs ausreichend. Ralf Lichtenthäler, Kreisverwaltung Altenkirchen, sieht einen Kauf durch die Ortsgemeinde positiv.

Hierzu ist eine Grenzfeststellung erforderlich. Ortsbürgermeister Erhard Schneider hat das Büro Wassermann, Altenkirchen, damit beauftragt. Die Kosten für die Grenzfeststellung betragen 1.014 €.

Der Vergabe für die Grenzfeststellung zum Preis von 1.014 € wurde nachträglich zugestimmt.

Es müssten dann allerdings noch kleine Teilflächen in Bereichen, in denen die Breite nicht ausreichend ist, dazu gekauft werden. Die Ausführung des Bürgersteigs soll eventuell teilflächig asphaltiert und gepflastert werden. Martin Heinemann fertigt einen Plan an.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Der Bürgersteig vom Bahnhof bis Höhe des Grundstücks von Hannelore Jung weist diverse Setzungen auf. Für die Instandsetzung soll die Firmen Linse, Olpe, und John, Eichelhardt, ein Angebot abgeben.

- Das indische Springkraut und das Johanniskreuzkraut sollen beseitigt werden. Hierzu findet in naher Zukunft ein Treffen statt. Ob die Arbeiten in Eigenleistung bewältigt werden können, steht noch nicht fest. Möglicherweise sollen Firmen diese Aufgabe übernehmen.

- Das Holz an der Friedhofshalle muss im Bereich der Kühlkammer und des Unterstands dringend gestrichen werden. Vor der nächsten Ortsgemeinderatssitzung soll eine Ortsbegehung stattfinden.

- Es wird überlegt, die Holzschiebetür bei dem Grünabfallbehälter am Friedhof durch eine Gabionenwand zu ersetzen.

- Etliche Stühle im Bürgerhaus sind defekt und müssen nachgeschweißt werden. Hier soll Alexander Witzke gefragt werden, ob er das übernehmen könnte.
- Das Klimagerät im Kühlraum des Bürgerhauses tropft. Ratsmitglied Alexander Kölschbach will für Abhilfe sorgen.
- Martin Heinemann informierte kurz über das Projekt „BLAU“ (Platenbrücken).

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Am Sonntag, 9. Juli, werden wir weiter an unseren Schiffen basteln. Außerdem wollen wir unser Weidentipi verbessern. Es gibt verschiedene Aktionen rund um den Bauwagen. Also macht mit! Beginn wie immer um 14 Uhr. Bis dahin,
Euer Bauwagenteam

Oberirschen

■ Schlüsselbund mit Stofftieranhänger gefunden

Am 29. Juni 2017 wurde an der Ecke Irsertalstraße / Schulstraße in Oberirschen ein Schlüsselbund mit Stofftieranhänger gefunden und bei der Ortsgemeinde abgegeben.

Der Besitzer kann das Schlüsselbund beim Ortsbürgermeister abholen, Tel. 02686/1294.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Ölsen

■ Arbeitseinsatz am 8. Juli

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 08.07.2017 ab 8.30 Uhr findet ein Arbeitseinsatz freiwilliger Helfer am Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir werden unserem Bürgerhaus einen neuen Anstrich gönnen, die Arbeiten am Anbau fortsetzen und eine neue Sitzgelegenheit installieren. Wer ein wenig Zeit opfern kann, ist herzlich willkommen mit anzupacken. Wie immer wird für das leibliche Wohl der Arbeiter gesorgt werden.

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 12. Juli 2017, findet im Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen-Nassen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Der Ortsgemeinderat trifft sich um 19.30 Uhr auf dem Friedhof in Racksen!

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Friedhofsangelegenheiten
2. Wappen für die Ortsgemeinde
3. Arbeiten am Bürgerhaus Isert-Racksen-Nassen
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedenes

Bernd Hommer, Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 22. Mai 2017

Zu Beginn dieser Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit dem Dorffest im August 2017. Zunächst wurde das zum jetzigen Zeitpunkt geplante Programm bekannt gegeben. Hiernach beginnt das Dorffest am 12. August gegen 18 Uhr. Um ca. 19 Uhr

werden die Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft im Oldtimerpflügen vorgestellt. Mit Unterhaltungsmusik wird der Abend fortgesetzt. Der Sonntag beginnt traditionsgemäß mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr. Mit Beginn des Frühschoppens formieren sich die Wettbewerbsteilnehmer und fahren im Rahmen einer Treckerparade am Festgelände vorbei. Rund um das Dorfgemeinschaftshaus sorgt dann die Projektgruppe „Kinder“ mit einem attraktiven Unterhaltungsangebot für den Nachwuchs. Parallel wird Kaffee und Kuchen angeboten. Auch musiziert wieder die Egerlandbesetzung der Dattenfelder Blaskapelle. Mit der Siegerehrung des neuen deutschen Meisters im Oldtimerpflügen endet der offizielle Teil. Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass mittlerweile die Anträge zur Gestattung und verkehrsbeschränkenden Maßnahmen gestellt sind. Der Getränke- und Imbissbetreiber sind über das erweiterte Programm informiert. Es wurde diskutiert, ob noch zusätzliche Servicekräfte eingesetzt werden sollen. Der Ortsgemeinderat ist jedoch der Ansicht, wieder auf die bewährte Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern zu setzen. Der Beigeordnete Jürgen Liessmann wird die Logistik hierzu übernehmen. Ferner wurde festgelegt, dass im Ausschank Hachenburger Pils angeboten wird.

Nächstes Thema war der Jugendausflug der Ortsgemeinde. Die Jugend hat sich getroffen und festgelegt, auf den geplanten Jugendausflug zu verzichten. Stattdessen planen sie, einen gemütlichen Grillabend durchzuführen. Die Ortsgemeinde unterstützt das Ansinnen und wird sich auch finanziell daran beteiligen.

Der öffentliche Nahverkehr war nächster Beratungsgegenstand dieser Sitzung. Dem Ortsgemeinderat wurde die Eingabe der Ortsgemeinden im Mehrbachtal an die Kreisverwaltung Altenkirchen vorgelesen. Hierzu hat die Kreisverwaltung Stellung genommen und ein entsprechendes Schreiben zurückgesandt, welches ebenfalls vorgelesen wird. Unabhängig davon wurde über die Verbandsgemeindeverwaltung der bis dato geplante neue Fahrplan angefordert und dem Ortsgemeinderat vorgelegt. Im Anschreiben wird auch mitgeteilt, dass, nachdem der Kreistag einen entsprechenden Beschluss gefasst hat, eine Anhörung hierzu lediglich durch die Verbandsgemeinde erfolgen wird. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Fachbereich 4, die Vorstellungen der Ortsgemeinde mitzuteilen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Im Vorfeld zu dieser Sitzung wurden zunächst die neu geteerte Fahrbahn in der „Hahner Straße“ und die Anbindung zum Glascontainerstandplatz besichtigt. Die Arbeiten wurden, soweit erkennbar, ordnungsgemäß durchgeführt. Die fachmännische Abnahme ist noch nicht erfolgt.

Es bleibt jedoch festzuhalten, dass mit diesem Straßenabschnitt seit 2013 alle Gemeindestraßen erneuert oder mit einer neuen Teerdecke versehen wurden. Das Projekt ist somit bis auf Weiteres abgeschlossen. Auch weiterhin wird das Straßennetz ständig auf Schäden überprüft, damit frühzeitig Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden können.

- Des Weiteren fand eine Besichtigung des Sportplatzes statt. Hiernach wurde in der Sitzung Folgendes beschlossen:

Die neue Seilbahn ist geliefert und wird in den nächsten Tagen eingebaut. Aufgrund der Bauweise ist ein ebenes Gelände von Vorteil. Der Vorsitzende schlug vor, die neue Seilbahn auf der Wiese zwischen Volleyballplatz und Baumreihe aufzustellen.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

- Bei verschiedenen Innentüren hatten sich die Befestigungen an den Zargen gelöst.

Die Türen schrappten über die Fliesen. Eine schnelle, fachmännische Reparatur war erforderlich, und im Rahmen einer Eilentscheidung im Benehmen mit den Beigeordneten wurde die Firma Moritz damit beauftragt. Die Reparatur ist erfolgreich abgeschlossen. Es entstanden Kosten von 659,62 €. Der Eilentscheidung wurde einstimmig zugestimmt.

- Die Stützen am Vorbau sowie das Vordach zum Dorfgemeinschaftshaus weisen einige Gebrauchsspuren auf und sollten neu gestrichen werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf etwa 400 €. Die Arbeiten sollen noch vor dem Dorffest erledigt werden. Der Vorsitzende wurde ermächtigt, den Anstreicher Herrn Schüren damit zu beauftragen.

- Für die Grabensohlenreinigung wurde ein Betrag von 814 € berechnet. Die Arbeiten erfolgten jedoch auch an einigen Gemeindewegen. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass der Kostenanteil der Ortsgemeinde mit 35 % festgelegt wird.

- Die Projektgruppe „Kinder“ hatte zum Osterbasteln eingeladen. Diesmal galt es, unter anderem den Totempfahl zu bemalen. Dies ist aus Zeitgründen nur teilweise gelungen. Ansonsten war es wieder ein gelungener Tag.

- Auch auf Initiative der Projektgruppe wurde zum Maifeiertag bereits um 14 Uhr eingeladen. Es entwickelte sich ein gemütlicher Nachmittag, bei dem zunächst der Totempfahl fertig bemalt wurde. Im Anschluss wurde er aufgestellt und befestigt. (Wir berichteten in Ausgabe 19/2017 hierzu.) Ein herzliches Dankeschön an die tatkräftigen Eltern und ihren Kindern.

Mit dem Aufstellen der Mai-Birke übernahm die Jugend die Logistik der Feier. In gemütlicher Runde wurde gefeiert. Auch der Maijugend ein herzliches Dankeschön.

- Fünf Jahre besteht nunmehr die Gruppe „Senioren-Aktiv-Mädels“. Grund genug, eine kleine Feier in diesem Sinne zu gestalten. Die Ortsgemeinde hat sich mit einem Blumenstrauß und einem Präsent in Form einer Flasche Sekt bei den beiden verantwortlichen Damen Marita und Ursula für die hervorragende Arbeit bedankt.

- Der Vorsitzende teilte mit, dass 3.768,80 € für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsanlagen für das Jahr 2017 in Rechnung gestellt wurden.

- Es wurde von der am 4. Mai stattgefundenen Generalversammlung der Jagdgenossenschaft berichtet.

- Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass die älteste Bürgerin der Ortsgemeinde 103 Jahre alt wurde.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde mitgeteilt, dass der Bürgersteig an der Bundesstraße in Höhe der Buswartehalle massive Schäden aufweist. Der Vorsitzende teilte mit, dass er umgehend die Straßenmeisterei unterrichten wird.



Wölmerschen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. Mai 2017

Der Ortsgemeinderat befasste sich zunächst mit der Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung eines Wohnhauses mit Nebengebäude in der Straße „Zur Holzgrube 8“ in Wölmerschen. Der Erste Beigeordnete Thomas Eicker, der zu diesem Punkt den Vorsitz übernommen hatte, überreichte den Ratsmitgliedern in schriftlicher Form die Information über das erteilte Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit Nebengebäude in Wölmerschen, Zur Holzgrube 8. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist gesichert. Die Zulassung des Bauvorhabens beurteilt sich nach § 34 Baugesetzbuch. Nach kurzer Aussprache nahm der Ortsgemeinderat das vorgenannte Einvernehmen zum Bauantrag zustimmend zur Kenntnis.

Anschließend stand die Ersatzbeschaffung eines Freischneiders/Motorsense zur Beratung. Der alte Freischneider war wieder einmal defekt. Die veranschlagten Reparaturkosten lagen weit über dem Zeitwert des Geräts. Von daher hat der Ortsbürgermeister in Absprache mit den Beigeordneten einen neuen Freischneider (ein Vorführgerät der Marke „Kawasaki Stiga“) zum Preis von 250 € erworben.

Die Eilentscheidung zum Ankauf des Freischneiders wurde nun bestätigt. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Nächster Beratungsgegenstand war der Rundwanderweg „Historische Punkte“. Die Sanierungsarbeiten am Fußweg sind abgeschlossen.

Die Informationstafeln sind gedruckt, so dass die entsprechenden Stativ erstellt werden können. Nach kurzer Beratung über die Herstellung des Ständerwerks, der Konstruktion und Materialien erklärten sich die Ratsmitglieder Torsten Koch und Karl-Heinz Huget bereit, die Herstellung zu übernehmen. Die Materialkosten trägt die Ortsgemeinde.

Unter Punkt 6 wurde über die Ersatzbeschaffung von Landschafts- und Ruhebänken beraten. Die Firma Gemeinnützige Westeifel Werke GmbH, 54568 Gerolstein, wird mit der Lieferung von zwei Landschafts- und Ruhebänken des Typs „Bitburg“, 2 Meter breit, Hartholz geölt, zu einem Betrag von insgesamt 702 € netto inkl. Fracht, beauftragt. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Errichtung des Backhauses war das nächste Thema der Beratungen. Im letzten Jahr wurde mit dem Bau dieses Backhauses begonnen.

Der Rohbau ist fertig und der weitere Ausbau sowie der Einbau des Steinofens steht jetzt an. Es wird angestrebt, alles, inkl. Außenanlagen, in diesem Jahr fertig zu stellen. Wie die Rohbauarbeiten werden auch die noch anstehenden Arbeiten alle in Eigenleistung ausgeführt und dauern daher etwas länger. Jeder Einwohner, der in irgendeiner Weise helfen möchte, ist dazu herzlich eingeladen, bei den noch anstehenden Arbeiten mitzuhelfen.

Angestrebt wird, im Frühjahr des Raiffeisenjahres 2018 das Backhaus einzuweihen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde unter anderem auch beraten und informiert über

- die Befestigung der Haltestellen- und Bürgersteigflächen.

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 21.03.2017 können die Arbeiten nicht durchgeführt werden. Zurzeit besteht kein großes Interesse an so kleinen Aufträgen.

Die Firmen sind ausgelastet und die aktuellen Angebotspreise liegen auf einem sehr hohen Niveau.

Ratsmitglied Torsten Koch wird bei einer neu gegründeten Firma anfragen, ob ein Interesse besteht, die Arbeiten auszuführen.

- den alten Aufsitzmäher (Echo-Rasentraktor). Wenn der Gemeindearbeiter den Echo-Traktor nicht nutzen möchte, soll der Rasentraktor zum Verkauf angeboten werden.

- den diesjährigen Seniorenausflug im Rahmen der alten Schulgemeinde, der am 22. Juli 2017 stattfinden wird.

- Die nächste Ratssitzung findet am Dienstag, 1. August 2017, statt.

- Seit dem 1. Juli bis zum 8. Juli führt der Beigeordnete Karl-Heinz Huget die Amtsgeschäfte des Ortsbürgermeisters.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde eine Beschwerde bezüglich der Schallimmissionen durch den Betrieb des Blockheizkraftwerks vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister wird mit dem Betreiber über das Schalldämmungsproblem bei dem Blockheizkraftwerk sprechen, um eine bessere Dämmung zu erreichen.



Sörth

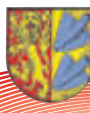
■ Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Nach § 27 Abs. 5 des Landesstraßengesetzes von Rheinland-Pfalz sind die Eigentümer von Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage verpflichtet, den von ihrem Grundstück auf öffentliche Straßen ragenden Bewuchs auf ihre Kosten zu beseitigen. Eine vergleichbare Regelung enthält die Satzung für die gemeindlichen Feld- und Wirtschaftswegen.

Hierbei ist im Bereich eines Gehweges ein Lichtraumprofil von 2,50 und im Bereich einer Straße bzw. eines Wirtschaftsweges von 4,50 einzuhalten. Ebenfalls wird auf die Reinigung der Straßenrinnen hingewiesen.

Ich bitte daher alle Anlieger, ihrer Reinigungspflicht bzw. der Pflicht zum Rückschnitt des Astüberhangs nachzukommen.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand einer Grabstätte

Auf dem Friedhof in Weyerbusch wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Reihengrabstätte Maria Anna Trudnowski, gest. 2001

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, Tel. 02681/85-304 (Frau Herbeck) zu melden.

Nach dem **25.07.2017** wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Altenkirchen, 29.06.2017

Verbandsgemeindeverwaltung

57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

■ Aufruf an alle Gewerbetreibenden in Weyerbusch

Die Gemeinschaft der Gewerbetreibenden in Weyerbusch erstellt in Kooperation mit der Ortsgemeinde eine Internetpräsenz. Ziel ist es, die Vielzahl der Betriebe und die Attraktivität des Ortes werbewirksam herauszustellen. Zunächst wird die Auflistung aller Betriebe vervollständigt. Daher werden alle Händler, Handwerker, Dienstleister, Freiberufler, etc. in Weyerbusch inkl. Hilkhausen gebeten, ihre Kontaktdaten zu übermitteln. Gerne werden auch Anregungen inhaltlicher Art sowie Texte und Dokumente aus der Vergangenheit und Gegenwart des Ortes von Privatpersonen zur Gestaltung angenommen. Insbesondere suchen wir einen ortsnahe Mediengestalter, der an diesem Projekt aktiv teilnehmen möchte. Ansprechpartner: Ing.-Büro Stefan Räder, Tel. 02686-989291, eMail: mail@ib-raeder.de

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

10.07.2017 Sadi Demirel	75 Jahre
10.07.2017 Djavad Hosseingholi Araghi	80 Jahre
11.07.2017 Erika Casper	90 Jahre
12.07.2017 Dr. Farideh Sobhani-Matejko	70 Jahre
13.07.2017 Waldemar Aab	70 Jahre

Berod

08.07.2017 Herbert Keller	80 Jahre
09.07.2017 Elke Ehlgren	70 Jahre

Helmenzen

09.07.2017 Martha Luise Heinen	80 Jahre
--------------------------------------	----------

Mammelzen

07.07.2017 Hilda Friesen	80 Jahre
--------------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Phil Pfeiffer, Birnbach
Elisa Bähren, Sörth
Clemens Jan Opdensteinen, Berod
Daniel Leder, Helmenzen
Elias-Philien Matzey, Altenkirchen
Maximilian Richert, Mammelzen
Finn-Noah Früh Hasselbach
Emy Schirmer, Birnbach

Eheschließungen:

Kolja Holger Schüchen und Laura Burbach, Kettenhausen
Reinhold Blaschke und Katharina Strebel, Obererbach

Sterbefälle:

Agnes Katharina Stuplich, Mehren
Thomas Hendricks, Birnbach
Gerda Lisbeth Lewrenz, Oberirschen
Karl Heinz Wirth, Ingelbach
Gertrud Lina Reinhardt, Eichelhardt
Therese Margarete Schäfer, Mehren

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Selbsthilfegruppe Hyperhidrose im Kreis Altenkirchen

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) möchte auf Anregung eines Hilfesuchenden für den Kreis Altenkirchen eine Selbsthilfegruppe gründen für Menschen, die an Hyperhidrose erkrankt sind. Unter dieser Krankheit versteht man ein übermäßiges Schwitzen auch dann, wenn keine warmen Temperaturen vorliegen, hart gearbeitet oder Sport getrieben wird. Die übermäßige Schweißproduktion dient bei dieser Krankheit nicht dazu den Körper zu kühlen, sondern findet dauerhaft statt. Menschen die unter Hyperhidrose leiden versuchen Alltagssituationen wie Händeschütteln zu vermeiden. Ängste können die Hyperhidrose noch verstärken, und sie kann durch bestimmte Nahrungsmittel oder andere Faktoren ausgelöst werden. Die Hyperhidrose kann Körperbereiche wie Füße, Hände, Achseln oder das Gesicht betreffen aber auch den gesamten Körper. In der Selbsthilfegruppe können Betroffene durch den Austausch mit anderen unterstützt werden und vor allem spüren, dass man mit der Situation nicht allein auf der Welt ist und sich gegenseitig Tipps im Umgang mit der Erkrankung oder

Behandlungsmethoden, auch alternativen Methoden geben. Der Besuch einer Selbsthilfegruppe ist vertraulich und unentgeltlich. Interessierte melden sich bitte vertrauensvoll bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) unter 02663-2540 (Sprechzeiten Mo 14 - 18 Uhr, Di 9 - 12 Uhr, Mi, Do 9 - 14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de an.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 06.07: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzenssprechstunde; 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein. Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 07.07: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen zusätzlich Rechtsberatung mit RA Sylka Düber; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind Spielgruppe im Martin-Luther-Saal

Samstag, 08.07: Reparatur-Café mit Handy

Montag, 10.07. bis Mittwoch, 12.07.: Das MGH ist geschlossen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Keine Sozialabgaben bei Ferienjobs

Schüler und Studenten, die einen Ferienjob haben, können ihren Verdienst meist komplett behalten, denn sie müssen keine Beiträge zur Rentenversicherung sowie zur Kranken-, Pflege- oder Arbeitslosenversicherung zahlen.

Ferienjobs gelten als kurzfristige Beschäftigungen für die keine Sozialabgaben anfallen. Ist ein Job von vornherein auf höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Kalenderjahr befristet, spielt es keine Rolle, wie hoch der Verdienst ist. Mehrere Ferienjobs werden aber zusammengerechnet und dürfen dann die Grenze nicht überschreiten. Wer länger arbeitet, ist rentenversicherungspflichtig als Minijobber - selbst wenn er monatlich nicht mehr als 450 Euro verdient. Er zahlt dann einen Eigenbeitrag von zurzeit 3,7 Prozent zur Rentenversicherung - bei einem Monatsverdienst von 450 Euro sind das 16,65 Euro. Das hat den Vorteil, dass er als Minijobber das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung erwirbt, wie Reha-Leistungen oder Rente wegen Erwerbsminderung. Auch die staatliche Förderung der Riester-Rente kann er nutzen. Wer hierauf verzichten will, muss einen Antrag stellen, damit keine Rentenbeiträge abgezogen werden. Wichtige Post für Berufsstarter: Rentenversicherung schickt Versicherungsnummer zu.

Zu Beginn von Ausbildung oder Dualen Studium bekommen viele junge Menschen erstmals Post von der Deutschen Rentenversicherung. Mit diesem Brief erhalten sie ihren Sozialversicherungsausweis mit ihrer persönlichen Versicherungsnummer. Diese gilt ein Leben lang - deshalb sollte man alle Daten genau überprüfen und den Brief sorgfältig aufbewahren. Sind Angaben darin nicht korrekt, sollte man dies der Rentenversicherung unbedingt mitteilen.

Den Sozialversicherungsausweis muss man nicht selbst beantragen. Bei erstmaliger Beschäftigung wird er automatisch zugesandt, sobald ein Arbeitgeber einen Arbeitnehmer bei der gesetzlichen Krankenkasse anmeldet. Übrigens ist bei jeder neuen Beschäftigung der Sozialversicherungsausweis dem Arbeitgeber vorzulegen. So ist sicher, dass alle Beschäftigungszeiten auf dem eigenen Rentenkonto festgehalten werden, aus dem später die Rente berechnet wird. Wer den Sozialversicherungsausweis verliert, kann bei seiner Krankenkasse einen neuen beantragen. Und wer mehrere Versicherungsnummern hat, muss dies seinem Rentenversicherungsträger melden, weil jeder Versicherte nur eine einzige haben darf. Mehr Tipps zum Start ins Berufsleben gibt es auf www.rentenblicker.de

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Auf gutem Kurs

■ Qualifizierung für Tagespflegepersonen der Kreisvolkshochschule endete mit Zertifikatsübergabe

Stolz und erleichtert empfangen 13 Tagesmütter in Betzdorf ihr Zertifikat als qualifizierte Tagespflegeperson. Landrat Michael Lieber dankte in seiner Ansprache den Frauen und sprach ihnen seine Anerkennung zur Teilnahme an der umfassenden Qualifizierung mit 180 Unterrichtseinheiten in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule Altenkirchen aus. „Sie sind 13 von bundesweit mehr als 31.000 zertifizierten Tagespflegepersonen, die nach dem Lehrplan des Deut-

schen Jugendinstituts qualifiziert wurden. Das Zertifikat ist der verdiente Lohn dafür, noch einmal über mehrere Monate die Schulbank gedrückt und sich auch einer abschließenden Prüfung gestellt zu haben. Ohne die Kindertagespflege könnte der Rechtsanspruch gar nicht mehr erfüllt werden“, betonten Landrat Lieber und Bernd Kohnen, Leiter der Kreisvolkshochschule.

Der Standard für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen liegt bei 180 Stunden, die absolviert werden müssen. Die nun zertifizierten Tagesmütter haben sich seit September 2016 jeweils dienstags und regelmäßig an Wochenenden zur Qualifizierung im evangelischen Gemeindezentrum Betzdorf getroffen. Außerdem hospitierten sie auch bei erfahrenen Tagespflegepersonen oder in Kindertagesstätten, um die Praxis kennenzulernen. Die Lernbereiche der Qualifizierung umfassen zum Beispiel die Förderung von Kindern, die Zusammenarbeit mit den Eltern, rechtliche Aspekte, gesunde Ernährung und Erste Hilfe am Kind. Am Ende steht dann noch das Kolloquium, bevor die begehrten Zertifikate entgegengenommen werden können. Mit dem bundesweit anerkannten Zertifikat kann die Pflegeerlaubnis zur Betreuung von Tagespflegekindern beim Jugendamt beantragt werden.



„Kindertagespflege ist eine anspruchsvolle Tätigkeit und umfasst wesentlich mehr als die reine Betreuung eines Kindes. Für die Kommunen sind die Tagesmütter und Tagesväter überaus wichtig, daher ist die Sicherstellung der Qualität in der Tagespflege unserem Landkreis ein wichtiges Anliegen“, unterstrich auch Susanne Morgenschweis vom Altenkirchener Jugendamt. Dank galt vor allen Dingen den drei Kursleitungen Sandra Schmidt, Valeska Weber und Brigitte Müller, die die Kursteilnehmerinnen fachlich fundiert und motivierend durch die Kursreihe begleiteten.

■ Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:
Ihr Sommer-Seminar: 4 Tage - 2 Themen! - „Ihr Auftritt 2.0“ - „Das Vorstellungsgespräch - Ihre Bühne“
Nutzen Sie den Sommer, und starten Sie beruflich durch!
29./30.08.2017 und 05./06.09.2017

Unsere Sommer-Seminarreihe in Altenkirchen startet mit zwei aktuellen Themen für Ihren beruflichen Erfolg! Die beiden 2-tägigen Workshops bietet Familie & Beruf e.V. erstmals in Zusammenarbeit mit Wirtschaftspsychologin Martina Zabel. Unternehmen bedienen sich bereits lange der sozialen Netzwerke, um Werbung in eigener Sache zu betreiben. Bereiten auch Sie „Ihren Auftritt 2.0“ vor und nutzen Sie das Vorstellungsgespräch als „Ihre Bühne“!

Die beiden Workshops richten sich an Wiedereinsteiger/-innen nach der Familienphase sowie an Berufstätige.

„Der Workshop ‚Ihr Auftritt 2.0‘ bietet die Möglichkeit, sich in den sozialen Netzwerken auch beruflich zu präsentieren“, erklärt Zabel. „Während Unternehmen in eigener Sache fleißig ‚twittern‘, ‚facebooken‘ und ‚xingen‘, nutzen das die potenziellen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer meist nur in privater Angelegenheit. Die Zeit ist gekommen, auch beruflich auf sich aufmerksam zu machen. Ziel des 2-tägigen Workshops in Altenkirchen ist der sinnvolle Einsatz der sozialen Netzwerke, um beruflich weiterzukommen“, so Zabel. Um die „Präsentation in eigener Sache“ geht es auch im nächsten Workshop, der intensiv auf das Vorstellungsgespräch vorbereitet. „Mit Einladung zum Vorstellungsgespräch ist zwar die erste Hürde der Bewerbung gemeistert“, so Zabel. „Besonders hier gilt es, persönlich zu punkten.“

Eine intensive Vorbereitung steht mit dem 2-tägigen Workshop auf dem Programm.“

Die von Familie & Beruf e.V. geförderten Workshops sind Bausteine für Ihren erfolgreichen Wiedereinstieg oder Umstieg. Nutzen auch Sie Ihre Chance!

- Workshop I - Facebook, Twitter, Xing & Co. - Ihr Auftritt 2.0

29. + 30. August 2017 von 9 - 14 Uhr

- Workshop II - Das Vorstellungsgespräch - Ihre Bühne

5. + 6. September 2017 von 9 - 14 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt.

Buchungsgebühren:

55 € / Tag bei Komplettbuchung der Workshops; 65 € / Tag bei Einzelbuchung der Workshops

inkl. Seminarunterlagen, Getränke & Snacks

Anmeldung und nähere Informationen: Familie & Beruf e.V., 0 26 81/ 98 61 29 buero@neuekompetenz.de / www.neuekompetenz.de
Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 09.07.17 (4. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Der Jugendtreff findet bis 21.07.17 nicht statt.

Senioren Ausflug am Mittwoch, 30. August 2017, in die Eifel

Herzliche Einladung zum diesjährigen Seniorenausflug in die Eifel (Rurstauee). Abfahrt: 9 Uhr Parkplatz Kirche Almersbach - von dort fährt der Bus über die Dörfer - 9.30 Uhr Einstieg Parkplatz Oberwambach.

Wir fahren mit dem Reisebus nach Heimbach. Dort kann im Landgasthof Eifeler Hof zu Mittag gegessen werden. Anschließend geht es mit der Rurseebahn zum Schiffsanleger Schwammenau. Die Schiffsrundfahrt auf dem Rurstauee dauert ca. 105 Minuten. Gegen 16 Uhr begeben wir uns auf die Rückfahrt und werden gegen 18 Uhr wieder im Westerwald sein. Die Kosten pro Person betragen 20 € (Kosten für Busfahrt, Rurseebahn- und Schifffahrt). Auf dem Schiff kann auf eigene Kosten Kaffee und Kuchen bestellt werden. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 25. August 2017 bei der Ev. Kirchengemeinde Almersbach, Kirchweg 5, 57610 Almersbach, Tel. 02681-2864,

gemeindeamt@kirche-almersbach.de an.

Jubelkonfirmation in der Evangelischen Kirchengemeinde Almersbach



23 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden, die ihre Goldene, Eiserne und Gnadenkonfirmation feierten im Festgottesdienst am Sonntag, 11. Juni 2017, in Oberwambach. Da 1957 in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach keine Konfirmation stattgefunden hatte, fehlten diesmal die „diamantenen“ Jubelkonfirmanden. Nachmittags trafen sich die Jubilare mit ihren Angehörigen zur Kaffeetafel im Gemeindehaus Oberwambach.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegesekretärin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthalenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 09.07.2017, 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Zeidler, 10 Uhr Zeltgottesdienst in Busenhausen, anlässlich 105-jährigem Bestehen des Männerchors, Gerhards

Freitag, 14.07.2017, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**
Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeinde-
büro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 Uhr - 11 Uhr

Während der Ferien bleibt das Gemeindebüro am Montag und am Freitag geschlossen!

Freitag, 07.07.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 09.07.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 12.07.: 15 Uhr Seniorenkreis

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 07.07.2017: Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 09.07.2017: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café

Montag, 10.07.2017: Weyerbusch: 16.00 Krabbelgruppe

Dienstag, 11.07.2017: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor; 20.30 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 13.07.2017: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spielloase“; 15.00 - 17.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ **Evangelische Gemeinschaft Helmeroth**

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 6.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensoase, 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 7.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 9.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Markus Haas (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

Montag 10.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 11.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 12.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 13.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
 Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth**

Donnerstag, 06.07.2017: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Freitag, 07.07.2017: 19 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 09.07.2017: 11 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Triebel-Kulpe

Montag, 10.07.2017: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 11.07.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 12.07.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Pfr. Volk hat bis einschl. 16.07.2017 Urlaub. Seine Vertretung hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen. Tel.-Nr. 02681-2864.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720, Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.kgm-hilgenroth.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Mehren**

Freitag, 07.07.17, 19 Uhr Time-Out Teenkreis

Samstag, 08.07.17, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

Sonntag, 09.07.17, 14 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Feier des Abendmahles

Freitag, 14.07.17, 19 Uhr Timeout-Teenkreis; 19.00 Uhr Bibel-sekreis

Bekanntmachung

Mittagessen nach dem Gottesdienst

Am Sonntag, 23.07.2017, findet im Anschluss an den 11 Uhr-Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581, oder im Gemeindebüro.

Amtshandlung

Taufe: 18.06.2017 Celine Enders aus Fiersbach

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags u. donnerstags **10 bis 12 Uhr** und mittwochs **16 bis 18 Uhr**. Gemein-desekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg**

SONNTAG, 09.07.17: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaf-fee

Amtshandlung

Bestattung: 17.06.2017: Rainer-Willi Schumann aus Neitersen, 59 Jahre

Trauung: 17.06.2017: Waldemar Wagner und Sabrina geb. Dannenberg aus Altenkirchen

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemein-desekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**

Am **9. Juli** findet um **16 Uhr** in **Höchstensbach** ein gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Wahlrod, der Ev. Kirchengemeinde Höchstensbach und der Ev. Willkommensgemeinde Freirachdorf-Roßbach statt unter dem Motto: **Weite motiviert**. Vertreter der drei Kirchenvorstände treffen sich an diesem Wochenende zu einer ersten gemeinsamen Klausurtagung. Diese findet ihren Abschluss mit den Gemeindegliedern in dem gemeinsamen Gottesdienst. Pfarrerin Kühmichel und Pfarrerin Fritz halten den Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem geselligen Zusammen-sein ein. Der Gottesdienst findet bei schönem Wetter draußen, auf dem **Martin-Luther-Platz**, statt.

In Berod findet, anders als zuvor angekündigt, am **09.07.2017 kein Gottesdienst** statt.

■ **Katholische Kirchengemeinde**

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax.

02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 07.07.17: keine Hl. Messe

Samstag, 08.07.17: keine Hl. Messe

Sonntag, 09.07.17: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 12.07.17: 9.30 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 08.07.17: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 09.07.17: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 07.07.17: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 09.07.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe mit den Pilgern von Eitorf und Taufe von Mia Wille; 14.30 Uhr Kreuzweg der Pilger Eitorf; 15.15 Uhr Andacht der Pilger Eitorf

Dienstag, 11.07.17: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

Gemeindefest in Altenkirchen

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum Gemeindefest der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus und Josef nach Altenkirchen.



Neben abwechslungsreichen Aktivitäten unter anderem auf einer Hüpfburg, beim Bogenschießen, auf einem kleinen Trödelbasar der Gruppe 60+, beim Gastspiel der evangelischen Kirchenband sowie beim Besuch des Musicals „Der barmherzige Samariter“, aufgeführt vom ökumenischen Kinderchor Altenkirchen, die zur Unterhaltung dienen, wurden den Besuchern an diversen Ständen schmackhafte Gaumenfreuden angeboten.



Wie Pastor Bruno Nebel informierte, kommt der Erlös der Veranstaltung Projekten für Kinder und Jugendliche in Malawi und Kamerun zugute.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“ Donnerstag, 6. Juli, 19 - 20.45 Uhr *in russischer Sprache*. Zum wöchentlichen Bibelstudienprogramm, Vorträge und Besprechungen. Anschließend Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Gottes Königreich regiert“ über die Geschichte der neuzeitlichen Verkündiger des Königreiches.
Zusammenkunft am Wochenende - Sonntag, 9. Juli: 14 - 15.45 Uhr *in russischer Sprache*

Biblischer Vortrag. Im Anschluss an den Vortrag folgt eine Besprechung des wöchentlichen Studienprogramms aus dem Wachturm. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Am 7. und 9. Juli finden keine Zusammenkünfte in deutscher Sprache im Königreichsaal Kumpstraße statt. Die deutschsprachige Gemeinde aus Altenkirchen besucht den dreitägigen Kongress „GIB NICHT AUF“ in der Commerzbank-Arena in Frankfurt. Das Programm umfasst Vorträge und Interviews, wie Gott Menschen hilft durchzuhalten (Römer 15:5). Audio- und Videobeiträge, was die Bibel und die Natur über das Ausharren verraten. Im Nachmittagsprogramm ein mehrteiliger Film, der zeigt was Jesus mit den Worten meinte „Denkt an Lots Frau“ (Lukas 17:32). Sonntagmorgen der Vortrag „Gib die Hoffnung nie auf“. Das vollständige Programmheft zum Download auf www.jw.org über uns Kongresse.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé „friends“ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen!

Geöffnet: Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab 16 Uhr Live-Musik).

Kids-Treff/Young Force:

Di 04.07., 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

MaMiMo:

Mi 05.07., 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre), Café „friends“, Hofstr. 3, AK. Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 16.07., 10.30 Uhr

So 30.07., 10.30 Uhr

Bald ist es wieder so weit:

Limonaden Date am **Sa 23.09., 15 - 17 Uhr**

Jojo, der Papagei aus Hawaii, Schlummilei, das süße Schaf, Leo Laban Löwe und das große rote Herz laden dich zu viel Spiel, Spaß, Musik u. spannenden Geschichten ein (für Kids bis 12 J.)

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Evangelische Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 08.07.2017, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 09.07.2017, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 11.07.2017, 9.30-11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“

(0-3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258,

17.30-18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 12.07.2017, 15.00 Uhr Hauskreis, 17 -18 Uhr Kids-Treff

(4-8 Jahre), 16.30-18 Uhr Jungschar (9-12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Freitag, 14.07.2017, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13-15 Jahre)

Alle Aktivitäten finden in den Ferien nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: christoph.legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag, 06.07.2017: 18 Uhr Gebet

Freitag, 07.07.2017: 18 Uhr Gebet

Samstag, 08.07.2017: 18 Uhr Gebet

Sonntag, 09.07.2017: 16 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12.07.2017: 19 Uhr Gemeinde Gebet

Donnerstag, 13.07.2017: 18 Gebet

Freitag, 14.07.2017: 18 Gebet

Samstag, 15.07.2017: 18 Gebet

Auskunft/Kontakt: Herr David Wesel 0157 / 38 20 64 68

Auskunft/Kontakt: Herr Alfred Wesel 0175 / 6 06 68 23

Vorankündigung:

Sonntag, 30.07.2017: 16 Uhr Taufgottesdienst

Samstag, 02.09.2017: 17 Uhr **Israel Tag** mit Ricardo Hauer

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 9. Juli 2017, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30

Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).



Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Jeden SONNTAG ab 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 09.07.2017: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Mittwoch, 12.07.2017: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Aus Vereinen und Verbänden

■ SPORTING Taekwondo

Kämpferin Marlen Kohlberg ist thüringische Vizemeisterin

Der Sieg des Hauptstadtpokals in Erfurt impliziert gleichzeitig den Landesmeistertitel Thüringens. Marlen Kohlberg reiste mit Heimtrainer Udo Genßler in die Landeshauptstadt und konnte einen zweiten Platz erreichen. Im Finale zeigte sie gute Leistung, lag vorerst 1:8 zurück, überholte die Gegnerin daraufhin mittels Kopftreffern auf



14:11 und musste sich schließlich am Ende leider (mitunter durch extrem lange Kampfunterbrechungen und Problemen mit der Technik der elektronischen Kampfwesten) geschlagen geben. Nichtsdestotrotz kann man mit der Leistung zufrieden sein und zum Landesvizemeistertitel gratulieren. Infos zum Training lassen sich unter www.sporting-taekwondo.de oder unter 0160 94 50 47 97 einholen.

■ SG Neitersen/Altenkirchen

Auftakt Vorbereitung Rheinlandliga - Saison 2017/2018



Am Montagabend begann die Vorbereitung zur neuen Rheinlandliga Saison unserer ersten Mannschaft unter dem Trainerteam Maik Rumpel und Lukas Haubrich in Neitersen auf der Emma. Das erste FS wurde ebenfalls bereits sehr zeitnah vereinbart. Und es ist direkt ein echter Kracher: Am Samstag, 01.07.2017 treffen wir auf den neuen Regionalligisten TuS Erndtebrück. Der Austragungsort ist im Stadion Bad Marienberg (Rasenplatz), da der Rasenplatz in Altenkirchen noch gesperrt ist. Anstoß um 17 Uhr. Unsere Neuzugänge werden an diesem Tag den ersten interessanten Test bestreiten.

Hier freuen wir uns auf einen attraktiven Vergleich mit einem spielstarken Gegner. Und auf zahlreiche Fans und Anhänger beider Mannschaften.

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser e.V.

Leuzbacher Königspaar gibt seinen Thron bekannt

Nachdem nun die erste Feuertaufe bei dem Schützenfest unserer Freunde aus Orfgen und Altenkirchen souverän bestanden wurde, geben König Dirk I. und Königin Alex die Paare bekannt, die sie in ihrem Königsjahr begleiten und besonders unterstützen werden. Unser Königspaar hat hier eine gute und interessante Mischung aus alten

Hasen, ein paar Heimkehrern und absoluten Newcomern gewählt. Thronpaare: Hartmut Hoppe und Margit Bender, Wolfgang und Christa Griffel, Rüdiger und Birgit Flemmer, Guido und Monika Böing, Jürgen und Angelika Krämer, Alexander und Carina Weißler, Alexander und Claudia Roth, Sascha und Melanie Koschinski, Uwe und Nicole Griffel, Egbert und Gudrun Wagner, Frank und Rosi Euteneuer, Torsten und Inka Klein, Eduard und Anke Unruh sowie Uwe Krämer als Adjutant des Königspaares..

■ VdK Kreisverbandstag wählte neuen Vorstand

Erhard Lichtenthäler löst Manfred Becher ab

Prägende Tagesordnungspunkte des VdK Kreisverbandstages im Gielerother Bürgerhaus waren die Wahlen zum Vorstand. Der wechselte personell zur Hälfte. Einige Personen wechselten die Positionen. Der bisherige Vorsitzende Manfred Becher aus Betzdorf leitete bis zu den Neuwahlen seine letzte Delegiertenversammlung und stellte sich nach vier Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl. Ebenso beendete Hans Gerhard Boland aus Wissen seine Aufgabe als stellvertretender Vorsitzender.

Zur Delegiertenversammlung begrüßte Becher neben den Delegierten aus 19 Ortsverbänden im Gielerother Dorfgemeinschaftshaus den Landesverbandsvorsitzenden Willi Jäger, den Ersten Beigeordneten des Kreises Altenkirchen Konrad Schwan, den Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen Heinz Düber, Ortsbürgermeisterin Katja Schütz sowie Vorstandsmitglieder der benachbarten Kreisverbände Westerwald, Neuwied und Koblenz. Nach Begrüßung und Totenehrung, durchgeführt vom Vorsitzenden des gastgebenden Ortsverbandes Altenkirchen Fred Nolden, gab Becher seinen abschließenden Jahresbericht ab, bei dem er die Wichtigkeit des Verbandes und die erreichten Ziele und Erfolge hervor hob, richteten Ortsbürgermeisterin Katja Schütz, Heinz Düber, Konrad Schwan und Will Jäger ihre Grußworte an die Versammlung. Vor den ausführlichen Jahresberichten des Vorsitzenden Manfred Becher, des Kreisverbandsge-schäftsführers Thomas Roos, des Kassenverwalters, in Vertretung durch Elmar Gilles und dem Bericht des Kassenrevisors Reinhold Müller, erfolgte die Wahl der Mandatsprüfungskommission sowie die Wahl des Wahlausschusses.

Der Mandatsprüfungskommission gehörten an: Bernd Niederhausen (Hamm), Klaus Richtmann (Herdorf) und Werner Grendel (Hor-

hausaaen-Oberlahr). Dem Wahlausschuss Hans Gerd Hasselbach (Altenkirchen), Arno Ludwig (Altenkirchen), Christel Müller (Weyerbusch) und Peter Mockenhaupt (Oberes Siegtal). Protokollführer waren Elmar Gilles, Beate Stampf und Manuela Strüder (alle vom Kreisverband). 100 stimmberechtigte Teilnehmer waren eingeladen, 88 davon anwesend. In den Vorstand gewählt wurden: Als Vorsitzender Erhard Lichtenthäler (Altenkirchen) in geheimer Wahl mit 45 Stimmen von 82 abgegebenen. Stellvertretende Vorsitzende sind Berthold Denter (Betzdorf) (31) und Albert Schneider (Oberes Siegtal) (10), Kassenverwalter bleibt Jürgen Krah (Hamm), Schriftführer Manfred Berger (Flammersfeld-Mehren), Frauenvertreterin Irmgard Schneider (Oberes Siegtal). Als Beisitzer wurden gewählt: Christa Becker (Daaden), Therese Fiedler (Flammersfeld-Mehren), Werner Grendel (Horhausen-Oberlahr), Gebhard Hammer (Elkenroth-Kausen), Hans-Gerd Hasselbach (Altenkirchen), Elfriede Hund (Altenkirchen), Friedhelm Höller (Eichelhardt), Günter Kohles (Kirchen), Klaus Lauterbach (Altenkirchen), Bodo Nöchel (Neitersen), Joachim Rödder (Herdorf), Günter Schneider (Daaden) und Christa Müller (Weyerbusch). Als Beisitzer ausgeschieden sind: Fred Nolden (Altenkirchen), Max Bohnet (Weyerbusch), Heinz-Willi Weller (Elkenroth-Kausen), Günter Schneider (Daaden), Berthold Fuhr (Birken-Honigsessen) und als Kassenrevisor Reinhold Müller (Altenkirchen) und Hannelore Wacker (Betzdorf). Neue Kassenrevisoren wurden: Brigitte Zirfas (Daaden), Karl Morgenstern (Niederfischbach), Waltraud Sauer (Elkhausen-Katzwinkel) und Dieter Tieffeu (Horhausen-Oberlahr). (www)



Fotos: Wachow

Tagesfahrt des VdK Ortsverbandes Altenkirchen führte an die Mosel

Genau 12 Stunden dauerte die Tagesfahrt des VdK Ortsverbandes Altenkirchen, die an die Mosel bis Bernkastel-Kues führte. Vor Wochen hatte der Vorstand die Fahrt beschlossen und kund getan, damit Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit hatten, sich anzumelden. Die Anmeldungszahl nach kurzer Zeit überraschte die Verantwortlichen doch. War bisher immer ein Bus gut besetzt und ab und zu auch ein zweiter, so waren diesmal drei Busse erforderlich. 149 Personen hatten sich angemeldet. Mit an die Mosel fuhren, nach einigen Absagen im letzten Moment, 125 Gäste plus Vorstand. Das sah schon gewaltig aus, als sich die drei großen Bussen des Unternehmens Bischoff aus Fiersbach am Altenkirchener Bahnhof bereitstellten. Pünktlich um 9 Uhr setzte sich der Konvoi bei strahlendem Sonnenschein und wolkenfreiem Himmel in Bewegung. Erstes Anlaufziel war das Kloster Machern an der Mosel. Malerisch gelegen an der Mosel präsentierte sich ein wunderbarer Ausblick auf Zeltingen Rachtig und die im Bau befindliche neue Hochmoselbrücke. Sie hinterließ einen bombastischen und beeindruckenden Blick auf die moderne Bautechnik.



**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth

Telefon: 02682 964660

B E Y E R

Mietservice^{KG}



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

In Gruppen wurde das alte ehemalige Zisterzienserinnenkloster mit seinen vielfältigen Angeboten und Sehenswürdigkeiten erkundet. So auch die Klosterbrauerei. Nach dem Mittagessen bestieg die Altenkirchener VdK Gesellschaft das Moselschiff mit Namen „Mosella“. In gemütlicher Schiffsfahrt ging es durch die Moselschleuse unter der neuen Brücke nach Bernkastel. Der gesamte Nachmittag stand, da mit einer so großen Gruppe kaum eine gemeinsame Unternehmung möglich ist, zur freien Verfügung. Gruppen taten sich zusammen und erkundeten diese schöne alte Stadt, die geprägt wird von phantastischen Fachwerkbauten, prunkvollen Gebäuden in und an schmalen Gässchen.



So mancher Mitreisende nutzte aber auch die Möglichkeit, in dem malerischen Städtchen sich im Freibereich eines Straßenkaffees nieder zu lassen und bei der Betrachtung der herrlichen Umgebung ein leckeres Eis oder erfrischendes Getränk bei den hochsommerlichen Temperaturen zu genießen. Auf der Rückfahrt durch das geschichtsträchtige Cochem zeigte das Wetter, dass es auch noch anders kann. Stürmische Winde traten auf und der Himmel öffnete seine Schleusen. Der guten und heiteren Stimmung in allen drei Bussen tat das allerdings keinen Abbruch. Dem VdK Ortsverband Altenkirchen unter der Leitung von Fred Nolden war wieder ein hervorragender Ausflug gelungen. (rewa)

LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen

Besuch einer Kochkäserei und Orchideengärtnerei im Odenwald
Zu einer Tagesfahrt in den Odenwald hatte der LandFrauenbezirk Altenkirchen eingeladen. Frühmorgens ging es mit einem voll besetzten Bus nach Fürth-Lörzenbach im schönen Odenwald. In der Kochkäserei angekommen begrüßte uns der heutige Inhaber Frank Rettig ganz herzlich. Bei seinem kurzweiligen Vortrag erzählte er von den Anfängen der Kochkäserei. Seine Großmutter hat einst für ihren Enkel Frank den Grundstein zu seiner heutigen beruflichen Existenz gelegt. Kochkäse hat die Gute am heimischen Herd gerührt, damit kannte sie sich aus. Sie konnte auf ein Rezept zurückgreifen, mit welchem schon über Generationen in der Familie Rettig diese schmackhafte Speise zubereitet wurde. Dies geschah damals ohne Fremdstoffe, ohne Binde- und Haltbarkeitsmittel und ohne Farbstoffe, und es wundert nicht, dass der Enkel Frank Rettig genau diese naturbelassene Rezeptur nie veränderte. Seit der Gründung der Odenwälder Kochkäserei im Jahre 1992 kam eine Vielzahl von Käsespezialitäten hinzu. In der im Jahre 2011 erbauten Käsestube und dem 2012 eröffneten Teichgarten kann-

ten sich die Teilnehmerinnen von dem kulinarischen Angebot überzeugen, entspannen und genießen. Nachdem man sich noch im Hoflädchen mit Leckereien eingedeckt hatte, ging es weiter zu der nur wenige Kilometer entfernten Orchideenfarm in Birkenau-Hornbach. Die ließ das Herz der Blumenliebhaberinnen höher schlagen. Auf rund 1000 qm erstreckt sich die traditionsreiche Orchideengärtnerei der Familie Netzer, die hier für die Orchideenzucht die idealen Luft- und Wasserverhältnisse für den Neubau Anfang 1973 vorfand. Orchideen in vielfältiger Farbenpracht und Größe, soweit das Auge reichte. Im Café Orchidee erfuhr man bei einem leckeren (und großen) Stück Kuchen sehr viel über den Familienbetrieb und die Zucht und Pflege von Orchideen. Viele Fragen konnten gestellt werden und wurden bereitwillig und ausführlich beantwortet. Natürlich konnte auch hier die eine oder andere Pflanzenschönheit erworben und für die Fensterbank zu Hause mitgenommen werden. Mit vielen schönen Eindrücken und Anregungen versorgt ging es am Nachmittag wieder Richtung Heimat. In Altenkirchen angekommen bedankten sich die Teilnehmerinnen bei Elke Hackbeil für die gute Organisation und den harmonischen Tag.



■ Mitgliederversammlung der AWO Betreuungsvereine im Landkreis Altenkirchen

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung konnten die Vorsitzenden Eva Maria Fuchs und Horst Klein Mitglieder und ehrenamtliche Betreuer in der Cafeteria des DRK Krankenhauses in Altenkirchen begrüßen.

Es sei schon gute Tradition, die Mitgliederversammlungen in Einrichtungen des Landkreises Altenkirchen durchzuführen, die eng mit den Betreuungsvereinen zusammen arbeiten. So richtete der kaufmännische Direktor der Jürgen Ecker einige Worte an die Versammlung und stellte den Krankenhausverbund Altenkirchen-Hachenburg anschaulich vor.

Im Bericht des Vorstands wurde auf die vielfältigen Arbeiten verwiesen. Exemplarisch genannt wurde die Teilnahme am Kreisheimattag in Altenkirchen. Die Informations- und Beratungstätigkeit zur Erstellung von Vollmachten sowie Betreuungs- und Patientenverfügung nehme nach wie vor einen erheblichen Teil der Arbeit ein. Zunehmend seien auch Anfragen ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigter, die in konkreten Situationen Hilfestellung suchten.



Der Kassenbericht wurde von Bodo Nöchel vorgetragen, und der Rechnungsprüfer Hartmut Hähn bescheinigte eine ordentlich geführte Kasse. Die Versammlung erteilte dem Vorstand einstimmig Entlastung.

Zu aktuellen Fragen im Betreuungsrecht gab der Geschäftsführer Dr. Holger Liebfeld einen Überblick. So stehe die vom Dt. Bundestag verabschiedete automatische Vertretung in Gesundheits- und Fürsorgeangelegenheiten für Ehegatten und Menschen in einer Lebenspartnerschaft auf der Kippe. Diese für viele Menschen in akuten gesundheitlichen Problemlagen entlastende Möglichkeit sehe der Bundesrat sehr kritisch und zeige eine ablehnende Hal-

tung. Die Versammlung war sich einig, dass dieses Vertretungsrecht eine sinnvolle Ergänzung zur bestehenden Rechtslage sei und darüber hinaus auch der Beschluss des Dt. Bundestages zur Anpassung der Vergütungsregelungen dringend notwendig sei. Im Anschluss an die Sitzung erfolgte noch ein reger Austausch zu Fragen des Betreuungsrechts und der Vorsorgemöglichkeiten.

■ SSV Grün-Weiss Birnbach

Drunken Raptors spielen sich in Birnbach ins Finale

Die Jugend eröffnete am zweiten Turniertag des SSV Grün-Weiss Birnbach die Vorrundenspiele der Gruppe B zum Hobbyfußballturniers. Die jungen Kicker des SSV Weyerbusch spielten auf dem Kleinspielfeld und hatten ihren eigenen Fankreis mitgebracht, der sie lautstark anfeuerte. Danach gingen die fünf Hobbyfußballmannschaften in den Ring. Zu ihnen gehörten der FHC Oberirsen, FFC Hilgenroth, Drunken Raptors, Gefrierhäuschen Reiferscheid und die Frauenmannschaft FC Lattenknaller. Sie sollten im Verlauf der Spiele ihrem Namen gerecht werden. Sie verschenkten einige Tore wenn der Ball knapp neben das Tor, die Latte oder Pfosten traf. Selbst bei einem Elfmeter (Gaudi) schafften sie es nicht, den Ball, trotz Bewegungsstarre des Torhüters, im Netz zu versenken. Dennoch trafen sie bei ihren vier Spielen, wie die Frauenmannschaft 1. FC Bicerlona am Vortag, sieben Mal das Tor. Das erste Spiel gegen den FFC Hilgenroth verloren sie mit 0:6. Die Ergebnisse der weiteren neun Begegnungen: Oberirsen gegen Drunken Raptors 0:3; Hilgenroth gegen Reiferscheid 1:2; Raptors gegen Lattenknaller 5:3; Reiferscheid gegen Oberirsen 3:1; Hilgenroth gegen Raptors 0:2; Reiferscheid gegen Lattenknaller 7:3; Oberirsen gegen Hilgenroth 5:0; Raptors gegen Reiferscheid 2:0 und Lattenknaller gegen Oberirsen 1:1.



Fotos: Wachow

Geschossen wurden in den zehn Spielen 45 Tore. Sieger der Vorrunde B wurden die Drunken Raptors mit 12 Punkten vor Gefrierhäuschen Reiferscheid mit neun Punkten, FHC Oberirsen mit vier Punkten, FFC Hilgenroth mit drei Punkten und FC Lattenknaller mit einem Punkt. Damit qualifizierte sich Drunken Raptors für das Finale und das Reifentüßchen für das Spiel um Platz drei.

HSV Helmenzen qualifiziert sich für das Finale der Hobbyfußball Mannschaften

Eines der interessantesten Hobbyfußballturniere in der Region ist unbestritten das des SSV Grün-Weiss Birnbach. An zwei Tagen spielen in den Nachmittagsstunden in zwei Gruppen jeweils fünf Hobbymannschaften um den Einzug in das Finale und damit auch um das Spiel um den dritten Platz. Eine schöne Sportanlage hat der SSV Grün-Weiss Birnbach in den zurückliegenden Jahren erstellt. Nachdem die Möglichkeit des Nutzens der Sanitäranlagen des evangelischen Gemeindehauses nicht mehr gegeben war, musste eine andere Lösung gefunden werden. Eine kleine Hütte am Rande des Sportplatzes bietet diese Möglichkeit, und eine weitere kleine Hütte bietet die Unterbringung des kulinarischen Angebots. Auf dieser Anlage spielte sich bei strahlendem Sonnenschein am Freitag, 23. Juni, die erste Vorrunde ab. Angetreten waren der FC Bicerlona, eine reine Frauenmannschaft aus der Region Weyerbusch, der HSV Helmenzen, FSG Hasselbach/Werkhausen, WHC Bettgenhausen/Seelbach und der FHC Wölmersen. Einen absolut schlechten Start erwischte der FHC Wölmersen gegen den HSV Helmenzen. Direkt in der Anfangsphase kassierte sich Wölmersen durch eine große Unsportlichkeit einen Elfmeter. Diesem Treffer folgten noch vier weitere und die Wölmerser Spieler schienen vollkommen von der Rolle. Die beiden Schiedsrichter Dieter Gerlach und Uli

Fenstermacher unterbanden in der Folge jede Rüpelei und zogen das Turnier über alle zehn Begegnungen fair über die Bühne. Kalt erwischte es auch die FSG Hasselbach/Werkhausen im ersten Spiel gegen die Fußballerinnen des FC Biercelona. Bevor die Hasselbacher überhaupt mit großer Gegenwehr gerechnet hatten, denn da spielten ja nur die Frauen, knallten diese ihnen das Leder ins Netz und gingen völlig unerwartet in Führung. Schnell vom Schock erholt drehten die Hasselbacher den Spieß um und versenkten das Leder fünf Mal. In den weiteren Begegnungen spielte Helmenzen gegen Bettgenhausen 2:1; Hasselbach gegen Wölmersen 2:1; Bettgenhausen gegen Biercelona 7:0; Helmenzen gegen Hasselbach 3:0; Bettgenhausen gegen Wölmersen 1:3; Biercelona gegen Helmenzen 4:5. Hasselbach gegen Bettgenhausen 3:2 und Wölmersen gegen Biercelona 4:2.



Insgesamt wurden 51 Tore in zehn Spielen geschossen. Der HSV Helmenzen belegte mit 12 Punkten den ersten Platz, mit neun Punkten kam Hasselbach/Werkhausen auf Platz zwei, Wölmersen mit sechs Punkten auf Platz drei, Bettgenhausen/Seelbach mit drei Punkten auf Platz vier und die temperamentvollen Frauen, die über das gesamte Turnier gute Spiele ablieferten, belegten den fünften Platz. Somit steht Helmenzen im Finale und Hasselbach/Werkhausen spielt um Platz drei. (wwa)

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten **Halbtagswanderung unter dem Motto „Durch den Leuscheider-Wald“**.

Treffpunkt am 12.07.2017, 14 Uhr, 57635 Werkhausen, Parkplatz am Dorftreff; **Streckenführung:** Werkhausen - zur Quelle des Mehrbach - über die Landesgrenze - Auf dem Schachten - Westerwaldsteig - Ochsenbruch und zurück nach Werkhausen; ca. 9,4 km; leicht. Gemütlicher Abschluss

im Dorfgemeinschaftshaus Werkhausen; (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

■ 25 Jahre Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth

Mit einem kleinen, aber feinen Fest feierte der Natur- und Umweltschutzverein sein 25-jähriges Bestehen in Amteroth an der Dreischalle. Was vor 25 Jahren durch den Protest einiger Bürgerinnen und Bürger gegen eine geplante Mülldeponie entstand, ist heute ein etablierter Verein in der Gemeinde Gieleroth, dem immer noch die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege am Herzen liegen. Durch eine Satzungsänderung hat er sich in den letzten Jahren zusätzlich noch der Förderung des dörflichen Miteinanders zugewandt.



Der erste Vorsitzende Heiner Lindlein begrüßte die Gäste, vor allem die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“ aus Gieleroth. Da die Kita und der Verein seit vielen Jahren gemeinsame Aktionen durchführen, war es für die Kita selbstverständlich, das Fest mit einer Aufführung der Kinder zu bereichern. Der Elternausschuss hatte ein reichhaltiges Küchenbuffet organisiert. Neben

Alten- & Pflegeeinrichtung

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst

Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich

Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Würstchen vom Grill konnte frisch gebackene Pizza genossen werden. Ein weiterer Programmpunkt war die Ehrung der Mitglieder, die im Gründungsjahr 1992 dem Verein beigetreten waren. Viele davon waren der persönlichen Einladung gefolgt und erhielten zum Dank für die Treue eine Urkunde überreicht.



Danach bestand die Möglichkeit, mit Förster Fritz Rhensius aus Altenkirchen einen Waldspaziergang zu machen. Eine weitere Gruppe machte sich mit Heilpraktikerin Vaiva Zurawski aus Herptheroth auf den Weg zu einer Wildkräuterwanderung. Im Anschluss daran wurden noch grüne Smoothies hergestellt und

verkostet. Frau Diels vom Maschinenring Montabaur erzählte Wissenswertes über die Milch und hatte für die Kinder noch Milchprodukte zur Verkostung dabei. Die Obstbaumpflege Benjamin Junge aus Amteroth präsentierte ihr reichhaltiges Angebot an Obstsaften, selbst hergestellten Essigen und Apfelsecco, der nicht zuletzt auch seinen Beitrag zum geselligen Ausklang des Abends leistete. Vielen Dank noch an alle Helferinnen und Helfer.

■ Heimatverein Helmeroth e.V.

Wanderung zum Kloster Hassel

Zu einer Wanderung zum Kloster Hassel hatte der Heimatverein Helmeroth für Sonntag, 25. Juni 2017, eingeladen. 41 Erwachsene und Kinder nahmen teil. Von der Gemeinde Birkenbeul (Ortsteil Kratzhahn) aus ging es los. Nach ca. 30 Minuten wurde die Wandergruppe im Kloster Hassel mit einem Erfrischungsgetränk empfangen.



Anschließend lauschten die Teilnehmer einem Vortrag von Ew. Dhamma Mahatheri, der viele Weisheiten nicht nur für die Erwachsenen, sondern auch für die Kinder zum Inhalt hatte. Nach der sich anschließenden Stärkung mit Kaffee und Kuchen wurde die Wanderung fortgesetzt. Ziel war die Gaststätte „Zum Bauernlümmele“ in Weißenbrüchen. Hier hatte Ralf Gehlhausen und sein Team ein herzhaftes Mittagessen vorbereitet. Gut gelaunt klang der Wandertag in der Gaststätte aus.

Alle freuen sich auf die nächste Wanderung am 3. Oktober vom Beulskopf nach Hemmelzen zur Gaststätte „Heisterholz“.

■ Zeitzeugentreffen im Elvis-Museum



Vier Freunde aus der Zeit von „Elvis in Deutschland“ fanden sich zum Tag der offenen Tür am 25. Juni im Elvismuseum in Kircheib ein, um vor vielen interessierten Elvis-Fans über ihre Erfahrungen mit Elvis Presley in der Wetterau zu berichten. Der Tag war ein rundum schönes Erlebnis für alle.

Der nächste **Tag der offenen Tür** bei Jonny Winters findet am **30. Juli** statt.

■ MGV 1919 Hüttenhofen



Zünftiges Dorffest gefeiert

Die Dorfgemeinschaft Reuffelbach der Gemeinde Mammelzen feierte mit dem MGV 1919 Hüttenhofen am 17. und 18. Juli ein zünftiges Dorffest. Dieses Fest wird bewusst nicht regelmäßig gefeiert, so behält es auch dadurch seine spezielle Note, um nicht nur zu einem Trinkgelage zu verkommen. Man hat das Gefühl gehabt, die Bewohner der gesamten Ortsgemeinde haben die Gelegenheit genutzt, sich auszutauschen und miteinander zu sprechen. Dies hat sicher bei neuen Bürgern - ob bei Kindern oder bei Erwachsenen - dazu beigetragen, eine gewisse Hemmschwelle abzubauen. Die Dorfgemeinschaft hatte für alles gesorgt, damit man sich wohlfühlen konnte.



Der MGV Hüttenhofen sang auf dem Dorffest.

Ein Getränkewagen sorgte für gekühlte Getränke. Auf dem Grill zauberten im Wechsel die Damen und Herren der Reuffelbacher Dorfgemeinschaft hervorragendes und schmackhaftes Grillgut. Dazu gehörte natürlich noch eine weinseelige Ecke, in der Friedhelm Rüttscher nebst Ehefrau Inge köstlichen Wein von der Nahe anboten. Die Kinder hatten ihre Möglichkeiten, sich sportlich mit Dosen werfen, Pferde reiten, auf Stelzen laufen und Toreschießen zu betätigen. Am 18. übernahm der MGV 1919 Hüttenhofen unter der Leitung von Chorleiter Markus Müller den kulturellen Teil, um den Festgästen einige Lieder zum Vortrag zu bringen. Mittlerweile hatten die Damen der Dorfgemeinschaft ihre tollen selbstgebackenen Kuchen in der Kaffeecke aufgetragen, die kostenlos den Festgästen angeboten wurden. Am Ende des Festes waren die Gäste, wie auch die Veranstalter sich einig: Das war ein tolles Fest!

Gemischter Chor/Frauenchor Mehren

■ Sommer + Sonne + Musik = Kaffeeeklatsch



Wer möchte nicht bei sommerlichem Wetter ganz gemütlich ein bisschen mit netten Menschen plaudern, dabei eine gute Tasse Kaffee trinken und ein leckeres Stück Kuchen genießen?

Wenn man bei all diesen wunderschönen Möglichkeiten noch mit schwungvoller Musik unterhalten wird, dann kann man sicher sein, dass man beim musikalischen Kaffeeeklatsch des Frauenchors Mehren verweilt.

Lassen Sie es sich nicht entgehen!

Die Frauen vom Gemischten Chor Mehren laden ganz herzlich dazu ein.

Wann: 9. Juli 2017

Wo: Pfarrgarten in Mehren (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)

Zeit: ab 15 Uhr

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen

Tennisabteilung blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück



Die Medenspielsaison der Tennisabteilung des WSN ist abgeschlossen. Mit insgesamt vier Mannschaften nahm die Tennisabteilung des WS Neitersen am Spielbetrieb teil. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die B-Klasse stand bei den Herren der Klassenerhalt im Fokus der Mannschaft. Mit zwei Siegen zum Ende der Saison konnte ein guter 4.

Tabellenplatz behauptet werden. Herausragender Akteur war der an Position eins spielende Björn Bender, der alle sechs Einzel gewann. Die Herren 30-Mannschaft der WS Neitersen hat die abgelaufene Saison in der B-Klasse mit der Meisterschaft gekrönt und damit den direkten Wiederaufstieg in die A-Klasse realisiert. Das Team um Mannschaftskapitän Heiko Jüngerich blieb in sämtlichen Spielen ungeschlagen und sicherte sich mit 11:1 Punkten den 1. Tabellenplatz.



Zum Einsatz in der Meistermannschaft kamen (von links): Manuel Merkelbach, Daniel Müller, Sven Seeger, Edwin Sprenger, Heiko Jüngerich, Uwe Jungbluth und Mark Seeger.

Die Spielgemeinschaft Flammersfeld/Neitersen/Weyerbusch bei den Herren 65 marschierte souverän durch die A-Klasse. Durch Siege über den TC Burgschwalbach, TC Holler, TC Andernach, TC DJK Andernach und Heimbach-Weiß wurde der Aufstieg von der A-Klasse in die Rheinlandliga erreicht. Sämtliche fünf Begegnungen konnten gewonnen werden.



Herren 65: Die Meistermannschaft (von links): Heinz Jung, Hartmut Bartels, Manfred Saynisch, Horst Assemacher, Manfred Wolf, Fred Bechert.

Bei den Herren 70 spielte die Spielgemeinschaft Neitersen/Weyerbusch in der A-Klasse. Hier hatten am Saisonende drei Mannschaften jeweils 5 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen. Aufgrund des besten Matchverhältnisses konnte auch hier die Meisterschaft gefeiert werden. Dreimal Aufstieg und ein Klassenerhalt ist das Ergebnis einer herausragenden Saison. Den beiden Seniorenmannschaften wird die Ehre zu teil, den Verein erstmals „überregional“ in der Rheinlandliga vertreten zu dürfen. Wer Lust am Tennissport hat und gerne in einer Mannschaft mitspielen möchte, ist bei der Tennisabteilung des WS Neitersen jederzeit gerne willkommen. Die Herren und die Herren 30 trainieren montags ab 18.30 Uhr und die Senioren freitags ab 18 Uhr.

■ Wiedbachtaler Männerchor Neitersen ALFONE Familienwandertag am 25.05.2017

Zum diesjährigen Familienwandertag hatten sich rund ca. 30 aktive Sänger und Frauen angemeldet. Die Wandergruppe traf sich morgens bei sonnigem Wanderwetter um 10 Uhr an der Wiedhalle in Neitersen. Von hier aus wanderten wir über Neiterschen Richtung Kahlhardt. Die gute Aussicht auf die Ortsgemeinde Neitersen konnte jeder von der Kahlhardter Höhe in vollen Zügen genießen.



Fotos: Herbert Gibhardt

Auf der Kahlhardter Höhe angekommen, erwartete die Sänger mit ihren Frauen ein ausgewogenes Frühstück mit belegten Brötchen, frischgekochten Eiern, Käse Wurst Kaffee und kühlen Naßgetränken. Nach einer guten Stunde Pause machte man sich wieder auf den Weg über Berzhausen nach Seellbach-Bettgenhausen. In der Henry Hütte machten wir eine kurze Rast. Selbst Henry, alias Wilfried Holzapfel, kam höchst persönlich vorbei, um uns zu begrüßen.



Von hier aus ging es zur letzten und schwierigsten Etappe über den Wiesenpfad und den Aussichtspunkt am Wiedsteig nach Seyen. Im Café Marie wurden wir bereits erwartet und genossen bei schönem Sommerwetter ein leckeres Mittagessen im Biergarten. Nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag traten alle Wanderer, teils zu Fuß, teils mit dem Pkw die Rückreise ins Wiedbachtal an. Ein herzliches Dankeschön den Sängern des Wiedbachtaler Männerchors, voran Winfried Eller, die alles bestens organisiert hatten.

■ SSV Weyerbusch



Wir suchen eine/n neue/n ÜbungsleiterIn für Kindertanzgruppen

Unsere beiden Gruppen „Kreativer Kindertanz und Tanzen ab 10 Jahren“ des SSV Weyerbusch sucht ab 14.08.2017 eine(n) neue(n) ÜbungsleiterIn. Hier wünschen wir uns eine(n) SportlerIn, der/die ein feines Gespür für Menschen hat, sehr gutes Einfühlungsvermögen besitzt und gerne mit Kindern zusammenarbeitet. Wir bieten die Möglichkeit, selbstständige Choreographien mit sportbegeisterten Kindern einzustudieren, an durch den Sportbund organisierten qualifizierten Weiterbildungen teilzunehmen, eine angemessene Bezahlung und vieles mehr. Von Vorteil wäre der Besitz einer ÜL-C Lizenz, auch gerne der mit entsprechender/n Weiterbildung Tanz, und/oder kreativer Kindertanz.

Wenn Du über entsprechende Kenntnisse und Ausbildungen verfügst und/oder Lust hast, uns in den Kindertanzgruppen des SSV zu unterstützen, melde Dich bitte bei unserer Abteilungsvorsitzenden Elisabeth Bördgen, entweder per Mail: Eli.Boerdgen@web.de oder unter der Rufnummer 02686 / 8975898.

Informationen zu unserem Sportverein SSV Weyerbusch findest Du auch auf www.ssy-weyerbusch.de Abteilung Turnen / Breitensport

Tennis: Herren Ü40 schaffen Aufstieg

Die Herrenmannschaft Ü40 des SSV Weyerbusch feierte am Sonntag nach dem letzten Spiel gegen Steimel den Aufstieg in die C-Klasse. In sechs Spielen siegte die Mannschaft bei einem Punkterverhältnis von 12:0 sechsmal.



Das Bild zeigt die Aufstiegs Mannschaft: (hinten v. l.) Uwe Weller, Mike Ramme, Trainer Lothar Böhringer, Uli Balensiefen; (vorne v.l.) Carsten Götz, Torsten Dielmann, Alexander Lenz

Saisonabschluss D Jugend SSV Weyerbusch im Mehrbachstübchen

Zum Abschluss der Saison fand sich die D-Jugend des SSV im Mehrbachstübchen in Forstmehren ein. Nachdem die Mannschaft zuvor das wichtigste Spiel der Saison gegen die Elternauswahl souverän mit 3:1 gewonnen hatte, konnte man sich nun im Mehrbachstübchen stärken. Eltern, Geschwister und auch Spieler hatten hier noch einen schönen Abend und möchten hier auch nochmal den Inhabern Doris und Jörg ganz besonders danken, die es sich nicht haben nehmen lassen, alle Spieler und auch ihre Geschwister zum Essen einzuladen.



Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V. Hochinformative Radtour

Trotz des beginnenden Regens folgten 11 RadlerInnen der Einladung des Vereins zu einer informativen Rundtour von 18 km nördlich von Weyerbusch. Die Gruppe startete am Dorfbrunnen und fuhr über Werkhausen zum Geldborn. Auf schattigen Waldwegen parallel zur Landesgrenze nach NRW ging es zum Modellflugplatz, auf dem sich wegen des feuchten Wetters noch keine Modellflieger zeigten. Kurz darauf erreichte die Gruppe den „Blauen Stein“, eine Basaltformation, die aus erkaltetem Magma in senkrechten Säulen emporragt. Bei der Weiterfahrt durch Kuchhausen wurde auf die ehemalige Wohnung des berühmten Fotografen August Sander verwiesen. In Mittellisen besuchte die Gruppe in „Kirschners Schmiede“ die unglaublich vielgestaltige Zinnfigurenausstellung mit tausenden liebevoll und detailgetreu gegossenen und bemalten Zinnfiguren und Fahrzeugen. Am beeindruckendsten fanden die Besucher die Darstellung von Napoleons Schlachten und mittelalterliche Kampfszenen.



Zum Gruppenfoto versammelten sich die Teilnehmer am Blauen Stein.

Zum Mittagessen kehrten die Radfahrer ins Landhaus Friedental im Windecker Ländchen ein, wo der Verein den Radlern Getränke und eine kleine Stärkung spendierte. In Rimbach hielt die Gruppe am Gedenkstein von der Brücke zu Remagen an. Dieser Gedenkstein wurde gesetzt in Erinnerung an die vier hier zum Tode verurteilten Offiziere im März 1945. Am Marenbacher Schützenhaus vorbei ging es dann zurück nach Weyerbusch. Der Vereinsvorsitzende Ralph Hassel dankte Lothar Müller, dem Ehrenvorsitzenden des Vereins, für die gut ausgesuchte, sehr informative Tour.

Erfolgreicher Studienabschluss für mehr als 30 Studierende des TSR

Am Sonntag, 25.06., trafen sich mehr als 30 Absolventen, deren Angehörige und Freunde, sowie Studierende jüngerer Jahrgänge und Mitarbeiter zu einem besonderen Gottesdienst in den Räumen der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde in Wölmersen. Es galt, nach ein, zwei oder vier Jahren Abschied zu nehmen von mehr als 30 Personen, die nun ihre Ausbildung beendet haben. Rektor Steffen Schulte betonte, dass sie nicht nur theologisches Wissen angehört haben, sondern besonders auch als Persönlichkeiten gewachsen sind und sich in ihrer Beziehung zu Gott und zu Menschen in ihrem Umfeld weiterentwickelt haben. Mehrere Dozenten wirkten an der Gestaltung des Festgottesdienstes mit. Für die Musik setzten Studierende und Dozent Scott Way ihre Talente ein.



Foto: Dr. Hans-Georg Wüsch

Studienleiter Dr. Hans-Georg Wüsch verteilte die Zeugnisse gestaffelt nach den Ausbildungsschwerpunkten Evangelisation, Gemeinde und Mission, Leiterschaft in der Kinder- und Jugendarbeit und Theologie und Sport. Ein Studierender, der nach dem vierjährigen Ausbildungsgang am TSR nun auch im akademischen Aufbauprogramm das 5. Jahr erfolgreich vollendet hat, war ebenfalls präsent. Schulsprecherin Rebecca Rosenbusch bedankte sich im Namen der Absolventen für die wertvolle Zeit am TSR und zeigte sich zuversichtlich, dass die Ausbildung in Wölmersen Auswirkungen auf die weiteren Wege der Absolventen haben wird, so unterschiedlich diese auch sein mögen: Weiterstudium, Dienst in einer Gemeinde, Missionsarbeit oder Arbeit in einem Beruf ohne theologischen Schwerpunkt, aber besser ausgerüstet, um in der Gemeinde mitzuwirken. Anlässlich des Absolvierungsgottesdienstes wurde auch Eva Dittmann vorgestellt, die zurzeit ihre Promotion abschließt und ab September als neue Dozentin am TSR mitarbeiten wird. Informationen über die Arbeit des TSR können Sie unter www.tsr.de finden.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz **Den Keller im Sommer trocknen? - Vorsicht beim Lüften kühler Räume im Sommer**

Es klingt erst mal einleuchtend einen feuchten Keller im Sommer durch warme Luft zu trocknen. Leider gelingt das nicht in jedem Fall und kann sogar zum gegenteiligen Effekt führen.

Warme Luft kann viel Wasserdampf aufnehmen. Im Keller kühlt die Luft ab und die relative Luftfeuchtigkeit erhöht sich, da kalte Luft weniger Wasserdampf aufnehmen kann. An den kalten Wänden im Keller oder der Souterrainwohnung kann es dann sogar zu Bildung von Kondenswasser kommen, wie bei einer kalten Flasche die aus dem Kühlschrank genommen wird. Aber auch ohne Tropfenbildung an den kühlen Wänden, kann es zum Wachstum von Schimmelpilzen kommen, wenn die Luftfeuchte für längere Zeit bei 80 % oder darüber liegt. Das Lüften kalter Räume sollte in der warmen Jahreszeit besser in den kühleren Abend-, Nacht- oder Morgenstunden erfolgen. Am besten mit komplett geöffnetem Fenster. Der bessere Zeitpunkt, feuchte Räume trocken zu lüften, ist tatsächlich häufig der kalte, trockene Winter und nicht der Sommer mit warmer und feuchtigkeitsgeladener Luft. Da die Luft in der warmen Jahreszeit bereits eine hohe relative Luftfeuchtigkeit hat, kann sie kaum noch Feuchtigkeit aufnehmen. Der maximale Sättigungswert ist schnell erreicht. Im Winter hingegen ist die Luft draußen trockener als innen. Beim Lüften im Winter wird warme, feuchte Luft aus dem Innenraum durch trockene Außenluft ausgetauscht. Die Frischluft erwärmt sich und nimmt die Feuchtigkeit der Wohnung oder des Kellerraums auf, bis sie wieder ausgetauscht wird. Über einen längeren Zeitraum wird der Raum so trockener.

Nicht immer können die erforderlichen Lüftungszeiten im Alltag eingehalten werden. Daher kann es in einigen Fällen praktischer sein, eine feuchtigkeitsgeregelte Lüftungsanlage einzubauen, die dann lüftet, wenn die absolute Feuchte der Außenluft niedriger ist als die Feuchte der Raumluft.

Eine ausführliche, individuelle Beratung erhalten Ratsuchende bei den Energieberaterinnen und Energieberatern der Verbraucherzentrale in einem persönlichen Beratungsgespräch. Beraten wird zu allen Fragen rund ums Heizen, Lüften und Energiesparen im Privathaushalt.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Mittwoch, 27.07.17, von 8.30 - 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Werbemittel für Ihren Wahlkampf günstig gestalten und drucken!

- ✓ Wahlplakate
- ✓ Wahlflyer
- ✓ Wahlschilder
- ✓ Wahlbanner
- ✓ Displays
- ✓ Fahnen
- ✓ u.v.m.

Bei LW-flyerdruck finden Sie alles für Ihren Wahlerfolg!

www.LW-flyerdruck.de

www.flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 72 32 88

REIFEN + AUTOSERVICE




KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
- Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 • 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 • Telefax 0 27 43 / 46 68
www.reifen-hoefer.de
Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Neues vom Westerwälder Hof




Der Sommer wird lecker
mit **Müllers Schnitzel**
frisch us de Pann.
**-10% des aktuellen
Kartenpreises**
vom 11. Juli bis 12. August,
immer ab 17:30 Uhr.

A' Gaudi im Mündchen
vom 6. bis 16. Sept. 2017
mit bayerischen Schmankerln
aus Küche und Keller.
Im Ausschanke Biere
der König Ludwig Brauerei.

57612 Helmenzen, Tel. 02681-4667
info@westerwaelderhof.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 10.07. – 22.07.2017

Italienische Wochen



Pizza-Braten	
Schweine-Nacken, gefüllt mit Käse und Lauch.....	1 kg 8,99 €
Napoli-Braten	
Schweine-Nacken, gefüllt mit Pizzafleischkäse.....	1 kg 8,99 €
Italienische Mortadella	100 g 1,89 €
Salami Parma	100 g 2,29 €
Salciccia-Bratwurst mit Fenchel.....	100 g 0,99 €
Parma-Schinken	100 g 3,30 €
Mediterraner Nudelsalat	
mit getrockneten Tomaten, Oliven, Artischocken und Basilikum-Pesto.....	1 kg 11,90 €
Frischkäse	
mit Oliven und getrockneten Tomaten.....	100 g 1,09 €

Mittagsmenü

Angebote vom 10.07. – 14.07.2017

Mo	Spaghetti Bolognese mit Salat.....	4,95 €
	Zigeunerhacksteak mit Pommes und Salat.....	5,50 €
Di	Nudelaufbau mit Salat.....	4,80 €
	Gulasch mit Nudeln und Apfelmus.....	5,70 €
Mi	Gnocchi-Gemüseauflauf	5,20 €
	Gulaschsuppe mit Brötchen.....	4,50 €
Do	Cordon bleu v. Schwein mit Pommes u. Gemüse.....	5,90 €
	Großer gemischter Salat mit Kochschinken und Käse.....	5,50 €
Fr	Kröstchen mit Pommes und Salat.....	5,70 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

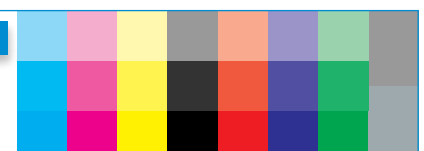
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:
wittich.de/anzeigen



Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de



23. IHF
**HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT
DER FRAUEN DEUTSCHLAND 2017**
02. - 08.12.17 ARENA TRIER

TICKETS SCHON AB 7,50€
INFOS UNTER WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM
ODER UNTER WWW.ARENA-TRIER.DE

» Familienanzeigen

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchten wir allen ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

85. Geburtstag 60. Geburtstag
Erna Horn Ingrid Hundhausen

Neitersen-Kahlhardt und Altenkirchen, im Juni 2017

Am Sonntag, dem 16. Juli habe ich meinen
80. Geburtstag.

Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich nur
im Kreise der Familie feiern und bitte daher von
Gratulationen und Geschenken abzusehen.

Hanni Müller
Reisbitzen

Am 09. Juli 2017 werde ich
80 Jahre.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15:00 Uhr
in den Westerwälder Hof in Helmenzen
herzlich eingeladen.

Marliese Heinen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer **Goldenen Hochzeit** möchten wir
herzlich **Danke** sagen. Allen, die zum Gelingen
dieses wunderschönen Tages beigetragen haben,
gilt unser besonderer Dank.

Horst und Erika Weller

Rettersen, im Juli 2017

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Gemeinsam im
Grünen



TAGESPFLEGE

Ab Januar 2017 ändert sich das
Pflegestrukturegesetz (PSG II).
Die bisherigen Pflegestufen I-III
werden durch sog. Pflegegrade
1-5 ersetzt.

**Vereinbaren Sie jetzt einen
kostenlosen Schnuppertag!**

Beispiel: Pflegegrad 3 = € 54,92

**Unser Sinnesgarten lädt
zum Erleben ein!**

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0

www.sph-sonnenhang.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KEVAG Telekom GmbH bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mein Schnäppchenparadies GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KODI bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Urlaub daheim - Treffpunkt Deutschland



Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de



Erwin Kerch

* 26. 3. 1928 † 7. 6. 2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Team des Pflegedienstes Klaus Weller für die kompetente und würdevolle Pflege, sowie Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards für ihre einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:

Anneliese Kerch

Kettenhausen, im Juli 2017

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



„Dem Leben einen würdevollen Abschluss geben“

Christoph Müller Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- u. anonyme Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge
Pietätvolle Aufbahrung - Abschiedsraum

Bergstraße 13 - 57629 Atzelgift - **Tel. 026 62 / 38 06**
www.bestattung-mueller.de

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Ich habe dort eine Bleibe gefunden und bin immer bei euch.

Heinrich Danscheid

* 22. 5. 1950 † 20. 5. 2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Team des DRK Pflegedienst Altenkirchen für die liebevolle Betreuung und Herrn Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe für seine einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:

Antonia Danscheid

Almersbach, im Juli 2017



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Beim Immobilienkauf genau hinsehen

Nach Edelmetallen sind Immobilien damit das zweitbeliebteste Finanzthema, zu dem die Bundesbürger im Netz recherchieren. Zu diesem Resultat kommt der „Webcheck Finanzfragen“, den die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Institut ibi research durchgeführt hat. Die Untersuchung zeigt allerdings auch: Nicht jede Informationsquelle ist verlässlich. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Verbraucher im Web auf unzureichende Informationen treffen, liegt bei über 44 Prozent. Fast die

Hälfte der bewerteten Seiten erreichte im Test nur die Note „befriedigend“ oder schlechter. Gut 16 Prozent der geprüften Angebote waren sogar lediglich „ausreichend“ oder „mangelhaft“, so der „Webcheck Finanzfragen“.

„Bedenklich ist dies vor allem bei einer Entscheidung wie der Immobilienfinanzierung, bei der viele Details berücksichtigt werden müssen und die weitreichenden Konsequenzen für viele Jahre hat“, unterstreichen die Finanzexperten der DVAG.

djd 57517pn

Baugrund begutachten lassen

Wer beim Hausbau auf Nummer sicher gehen möchte, lässt vor Baubeginn eine Baugrunduntersuchung durchführen. Diese gibt Auskunft über die Beschaffenheit des Bodens. Ein Gutachter untersucht die Tragfähigkeit und weist auf Schichten- oder Grundwasser sowie auf eventuelle Bodenverunreinigungen hin. Hierzu wird an den geplanten Gebäudeecken mit einem Kernbohrgerät mehrere Meter tief in den Bo-

den gebohrt und Proben werden entnommen. Ein solches Gutachten sichert das Bauvorhaben ab, denn der Baugrund in Deutschland ist Bauherrenrisiko. Gibt es kein Baugrundgutachten und es treten Baumängel auf, können hohe Kosten entstehen. Für Bauherren, die einen Keller errichten möchten, ist ein Bodengutachten unverzichtbar, nicht zuletzt wegen der erforderlichen Abdichtungsmaßnahmen.

Zu vermieten:

Flammersfeld, Südstr. 5

EG, 3 ZKDB, Balkon, 79,84 m² Wfl.,
KM 370,00 + NK + 2 MM Kaution, Bj. 1991, Gas, Verbrauchsausw., 107,6 kWh.

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab 01.08.2017

I. OG, 1 ZDB, Aufzug, 31,80 m² Wfl.,
KM 235,00 + NK + 2 MM Kaution, Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,5 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 02681-98 25 99 oder 01 51/15 54 40 14

Gut beraten

Der Traum vom Eigenheim ist in Deutschland ungebrochen und für viele finanzierbar, denn die Bauzinsen sind nach wie vor günstig.

Wer sich schon länger mit dem Gedanken trägt, sich seine Wohnwünsche zu erfüllen, umzu-

bauen oder bei einem Anschlusskredit die Weichen für die Schuldenfreiheit zu stellen, sollte sich allerdings frühzeitig von einem Baufinanzierungsexperten beraten lassen, damit er sich in aller Ruhe für eine solide Baufinanzierung entscheiden kann.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Wir suchen für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Ankauf v. allen Gebrauchtzw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

M.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE

Top VW Fox aus 2. Hd., 40 kw, gr. Plak. Bj. 2006, TÜV neu, 161 Tkm, Motor kpl. überholt, Stereo, schwarzmet., höherer Einstieg, sehr guter Zustand, 3.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Lupo „College“ aus 1. Hd., 37 kW, gr. Plak., Bj. 2002, TÜV neu, 151 Tkm, super Zust., silbermet., Alu, Stereo, äußerst gepf., 2.400 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Transit TDE aus 1. Hd., Lkw geschl. Kasten, 63 kW, Bj. 2005, TÜV neu, nur 125 Tkm, 8-f. ber., 3 Sitze, Stereo, weiß, guter Zust., 3.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Elektroroller Eco-Sun 20, neuwertig, nicht gefahren, Reichweite bis 25 km, Höchstgeschw. 20 km/h, keine Helmpflicht, faltbar. NP 768,95 €, VP 600 €. Tel.: 0170/3162659

Top Mercedes A 140 „Elegance“ aus 2. Hd., 60 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV 4/18, 154 Tkm, alle Insp., Alu, Klima, ZV, ABS, eFH, silbermet., wie neu! 2.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Fiesta „Florida“ aus 1. Hd., Mod. 2002 (10/01), 37 kW, gr. Plak., orig. 75 Tkm, eSD, Alu, ABS, silbermet., äußerst gepf. Fzg., 1.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Astra Kombi DDi, Diesel, aus 2. Hd., 92 kW, Euro 3, Bj. 2004, TÜV neu, 270 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, M+S, blaumet., sehr guter Zust., 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa B „Edition“ aus 2. Hd., Bj. 99, TÜV 5/18, 48 kW, gr. Plak., 239 Tkm, läuft top! SD, Servo, Airbags, ABS, Alu, Stereo, guter Zust., 950 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa C, 43 kW, gr. Plak., Mod. 2003 (11/02), 3trg., TÜV neu, 206 Tkm, alle Insp., silbermet., Servo, ZV, Airbags, Radio, sehr gepf., 1.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Trampolin, 120 € VB, zu verkaufen. Tel.: 0171/5803344

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Kl. Heuballen aus 2016, 1. und 2. Schnitt, von naturbel. Wiese zu verk., nur Abholung, Tel.: 0171/4874572 o. 02681/70914

Lidstraffung ohne OP, Plasmamethode, 1,5 J. Berufserf. Tel.: 02623/9650200 www.elfi-blum.de

Schuldenberatung und Mediation (Scheidungs- und Trennungsmediation). Finden Sie mit unserer Hilfe Lösungen, bevor andere für Sie entscheiden ... A. Puderbach, Tel.: 02666/2182986 und 0177/6807948

Kärcher HDS 695M Eco, Preis n. Vereinbarung. Tel.: 02682/4594

Top Pferdeanhänger, TÜV neu, Guss-Gummiboden, 100-km-Zulassung, 1,70 m Innenbreite, VB 1.650 €. Tel.: 0160/8589395

Hochwertiges Polsterbett zu verkaufen, elektrisch höhenverstellbar, Matraze MXL Soft, B: 126 cm, L: 210 cm, H: 55 cm, Preis: VB, Tel.: 02742/968895

Mecklenburger Scheckenbock abzugeben, 4 Kamerun-Zuchtböcke abzugeben. Preis VB. Tel.: 0160/90369041

Da.-Trekkingr., hochw., v. Hercules, 28 Zoll, 21-Gang, Nexave-Schaltung, preisw. abzugeben. Tel.: 02684/8841

Gartenpflege, Grundstücksinstandsetzung, Baumservice u.v.m. Fa. D. Bours, www.galaforst.de, Tel.: 0174/5669231

Kleinanzeige online buchen: wittich.de/anzeigen

ab 5,- €

Baumpflege/-fällungen, Heckenschnitt und mehr. J. P. Schwinn Gartenpflege & Forstbetrieb. Tel.: 0151/21478659

WILHELMSTEG
CAFÉ & BIERGARTEN
WILLKOMMEN
AUCH ABENDS GEÖFFNET!
MEHR UNTER WWW.WILHELMSTEG.DE

Wilhelmsteg - Café & Biergarten!
In Heuzert, Kroppacher Schweiz, direkt am Westerwaldsteig. Tägl. geöffnet! Mo.-Fr.: 11.00-21.00, Sa. & So: 10.00-21.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.friseurhenzel.de

„Feines Outlet ab Größe 42“
Reduzierte Luxusschnäppchen

30% - 70%



Petra Beilmann

Exklusive Mode von 42 bis 54

Bahnhofstraße 17 (im historischen Bahnhof)
57548 Kirchen | 02741 9758877 | www.beilmann-moden.de

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH



57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

✉ info@LW-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

URLAUB fahren?



Wir
machen
Ihr Auto
fit für den
Urlaub!



**KAROSSERIEBAU
KESSLER
BREIBACH**
Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de



Stellenmarkt Aktuell

Wir suchen 2 freundliche, kompetente und zuverlässige Mitarbeiterinnen für unsere Zahnarztpraxis für die Rezeption und die Stuhlassistenz.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild!

**Das Team der Zahnarztpraxis
Dr. Petra Fischer,**
Rheinstr. 36, 56593 Horhausen

Viele Personalleiter unzufrieden mit Uniabsolventen

Am Anfang war Begeisterung: Unternehmen setzten vor 14 Jahren große Hoffnungen in die sogenannte Bologna-Reform an den Universitäten.

Studenten sollten dem Arbeitsmarkt dank Bachelor und Master schneller zur Verfügung stehen – doch inzwischen ist die Ernüchterung groß. Immerhin 32 Prozent der deutschen Personalleiter gaben an, dass ihre Zufriedenheit mit den Absolventen gesunken sei. Besonders enttäuscht über die mangelnden Kompetenzen von Berufsanfängern sind große Unternehmen mit 500 Mitarbeitern und mehr.

Diese Ergebnisse brachte eine Umfrage des Ifo-Instituts und des führenden Personaldienstleisters

Randstad. Am kritischsten wird der Master-Abschluss gesehen. 42 Prozent der Befragten gaben an, dass die Zufriedenheit mit dem entsprechenden Leistungsniveau in den letzten Jahren gesunken sei. Allgemein die größten Defizite bei den Uniabsolventen sehen die Personalleiter bei der Selbstständigkeit, der Problemlösungskompetenz, dem Abstraktionsvermögen sowie der Allgemeinbildung.

Die Ausbildung an der Uni wird insgesamt als zu verschult eingeschätzt. Eine Option, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden, ist etwa das duale Studium. Ausbildung und erste Erfahrungen im Job sind hier aufeinander abgestimmt.

djd 57476pn



Schulabgänger aufgepasst!

Die LEBENSILFHE im Landkreis Altenkirchen/Ww. sucht

Mitarbeiter/innen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und im Bundesfreiwilligendienst (BFD)

zur Vorbereitung auf sozialpädagogische, pflegerische und therapeutische Berufsfelder. Sie sollten Einfühlungsvermögen und das Interesse für den Umgang mit behinderten Menschen mitbringen. Darüber hinaus besetzen wir in Kooperation mit der DHBW Villingen-Schwenningen mit Beginn des Wintersemesters 2017/2018 einen

Studienplatz für das Duale Studium Soziale Arbeit – Menschen mit Behinderung

Das Studium ist über drei Jahre in viertel- bis halbjährige Theorieblöcke in der Hochschule und Praxisinsätze in der Westerwald-Werkstätten GmbH aufgeteilt.

Wir bieten Ihnen:

- eine angemessene Vergütung
- eine qualifizierte Einarbeitung
- ein interessantes Arbeitsfeld in einem guten Betriebsklima

Bewerbungen bitte an die:

LEBENSILFHE im Landkreis Altenkirchen/Ww.

Personalverwaltung · Friedrichstr. 2 · 57537 Mittelhof-Steckenstein

Oder per Mail an: c.klaas@lebenshilfe-ak.de (als pdf, max. 3 Dateianhänge)

Wir sind seit über 15 Jahren in allen Bereichen des Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbaus tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfahrene und zuverlässige

Straßen-/Tiefbaufacharbeiter (m/w)
Baggerfahrer (m/w)
Auszubildende zum Straßenbauer oder
Tiefbaufacharbeiter (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

müller tiefbau gmbh

Büroanschrift: Wiesenstr. 7 | 57612 Hemmelzen | Tel. 02681/7350
Betriebshof: Graf-Zeppelin-Str. 10 (Industriegebiet) | 57610 Altenkirchen
info@mueller-tiefbau-ak.de

Wir sind ein mittelständisches Handwerksunternehmen. Mit unseren 90 Mitarbeitern zählen wir auf dem Gebiet der Elektro- und Netzwerktechnik zu den führenden Unternehmen im Westerwald.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig:

Elektroinstallateure (m/w)

Elektrohelfer (m/w)

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, pünktliche Bezahlung
- berufliche Perspektiven

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Gerne als E-Mail an markus.wolf@ww-elektro.de.

Jede Bewerbung wird vertraulich behandelt.



**WesterWald Elektrotechnik
Hummich GmbH & Co. KG**

z. H. Herrn Markus Wolf
Lindenstraße 53, 57627 Hachenburg
Tel. 02662/95 18-0

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



**Wir suchen für
unser Praxisteam eine/n**

**Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n
in Teilzeit.**

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Praxis Ralf Lockenvitz

Hindenburgstraße 2 · 57627 Hachenburg · Tel.: 02662/3726 · rlockenvitz@web.de

Wir sind ein Landgasthaus in
Asbach-Löhe mit 10 Zimmern und
Veranstaltungsbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir:



**Hauswirtschaftler/in oder Koch m/w - Teilzeit
Küchenhilfe m/w zur Aushilfe (450-€-Basis)**

Sie müssen nicht ausschließlich an den Wochenenden arbeiten,
sondern wir benötigen Ihre Arbeitskraft auch an den Werktagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Landgasthaus „Zum Alten Fritz“

Inh. Beate Rüth · Eitorfer Straße 13 · 53567 Asbach-Löhe
Tel. 02683-7230 · Mail: info@alter-fritz.com

MVT-Verpackungstechnik GmbH

**Wir suchen ab sofort einen Mitarbeiter
für Lager und Produktion in Festanstellung**

Schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung
an: info@mvt-online.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kölnerstr. 11 57612 Bhf. Ingelbach
Telefon: 02688-987844

**Die katholische Kirchengemeinde
St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**
sucht ab sofort für ihre Kindertagesstätte:

**- kath. Erzieher(in) als gruppenübergreifende
pädagogische Fachkraft, unbefristet,
19,5 Wochenstunden
bzw. ab 01.08.2017**

**Erzieher(in) oder Heilpädagog(e/in) als
Integrationskraft, befristet, 39 Wochenstunden**

Bewerbungen an

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph,
Rathausstr. 9 - 57610 Altenkirchen

Anzeigen mit Chiffrevermerk

Es gibt unterschiedliche Gründe, auch ein Stelleninserat als eine Chiffre-Anzeige zu veröffentlichen. So könnte zum Beispiel die zu vergebende Position noch besetzt sein oder aber der Wettbewerb soll nicht über eine Ausweitung des Geschäftsfeldes informiert werden. Möglich ist es auch, dass das Unternehmen

nur mit geeigneten Kandidaten in Kontakt treten möchte. Dabei könnte es sich durchaus auch um Ihren aktuellen Arbeitgeber handeln. Deshalb ist Vorsicht geboten. Immer seltener werden Sperrvermerke berücksichtigt. Dies gilt nicht, wenn Ihre Bewerbung zunächst einer Personalberatung zugeht!

 **küchen-hoffmann GmbH**
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg

**Zur Erweiterung unseres Montageteams
suchen wir einen**

Schreiner / Küchenmonteur m/w
mit FS-Klasse B auf 450-€-Basis

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | **UMZUG-SERVICE**

Fon 02681 956225

kuechen-hoffmann.com

Auf der Rotbitz 16 · Langguck - an der L 267 · 57614 Breibach

ARCHITEKTUR FÜR DIE SINNE



Wir sind Hersteller exklusiver Wohnhäuser und Geschäftsgebäude in Holzfachwerkbauweise.

Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir Sie als
Mitarbeiter im Ausbau und Kundendienst

Gefragt sind gute handwerkliche Fähigkeiten im Bereich Holzverarbeitung, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit sowie ein sehr kundenfreundliches Auftreten. Der Einsatz erfolgt im gesamten Bundesgebiet und im Ausland.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:



DAVINCI HAUS GmbH & Co. KG
Herr Sascha Lamberty
Talstraße 1, 57580 Elben/Ww.
Tel. +49 2747 8009-0



Stellenmarkt Aktuell

Wir suchen einen
Auszubildenden zum Metallbauer m/w
 für 2017 sowie einen
Schlossergesellen / Metallbauer m/w
 (mit Schweißkenntnissen) oder einen
versierten Schlosserhelfer m/w

**Stahlbau
 Metallbau**

AMM S
 Andreas Moltkau

57629 Wied/WW • Auf den Steinen 25 • Telefon: 0 26 62 / 66 50
 Mobil: 01 71 / 7 83 53 94 • E-Mail: andreas.moltkau@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Straßenbauer (m/w) / Bauhelfer (m/w)
LKW-Fahrer 7,5 t (m/w)
und Baggerfahrer (m/w)

Bewerbungen bitte an: Thomas Buhr GmbH
 Industriepark 68 · 56593 Kunkel · Tel. 0 26 87 / 92 91 60
 buhr-buerdenbach@t-online.de



Neue Perspektiven für Sie in unserem Unternehmen

Kommen Sie zu GRIWE und arbeiten Sie mit an unserem dynamischen Wachstum. Binnen nur weniger Jahre hat sich die GRIWE-Gruppe vom Hersteller solider Stanz-, Zieh- und Pressteile zu einem innovativen Automobilzulieferanten entwickelt. Mit den von uns entwickelten und produzierten Fahrzeug-, Achs- und Sicherheitskomponenten beliefern wir namhafte Automobilhersteller und Zulieferanten auf der ganzen Welt.

Wir suchen Verstärkung in unserem Team der Stanz- und Umformtechnik:

» Maschinen- und Anlagenführer m/w im Bereich Großpressen

Ihr Aufgabengebiet:

- Fertigung von Stanz- und Umformteilen an Stanz- und Umformpressen
- Rüsten der Stanz- und Umformwerkzeuge
- Abnahme des Rüstvorganges
- Selbstständige Beseitigung von Störungen
- Durchführen von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten an den Pressenanlagen
- Prüfung der Produktqualität und Dokumentation im Qualitätssystem

Ihr persönliches Profil:

- Abgeschlossene gewerblich-technische Berufsausbildung
- Erfahrung als Maschinen- und Anlagenführer
- Erweiterte Kenntnisse in der Maschineneinrichtung
- EDV-Grundkenntnisse
- Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Qualitätsbewusstsein

Wir bieten die Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team mit sicherer Zukunftsperspektive, abwechslungsreichen Aufgabengebieten, fachgerechter Einarbeitung, zielgerichteten Schulungen sowie ein leistungsgerechtes Einkommen. Gerne können sich auch Schwerbehinderte auf diese Position bewerben. Entspricht die Aufgabenstellung Ihrem Profil und beruflichen Zielen? Dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Gestamp Griwe GmbH

Personalabteilung · Boschstraße 16 · 56457 Westerburg
 E-Mail: e.zimmermann@gestamp.com · www.griwe.de

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

**Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!**

Lebenslauf nicht überfrachten

Bewerber sollten im Lebenslauf nur Praktika und Nebenjobs angeben, die Bezug zur Stelle haben. Gibt es keinen Zusammenhang zur Stelle, sind das jedoch überflüssige Informationen. Im schlimmsten Fall ist der Lebenslauf dadurch

überfrachtet, und beim Personaler entsteht der Eindruck, dass der Bewerber sich nicht auf das Wesentliche beschränken kann. Ebenfalls verzichtbar seien Angaben zum Beruf der Eltern sowie zum Familienstand.

EWM AG
WE ARE WELDING



ewm®

Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mündersbach suchen wir:

■ Mitarbeiter Vertriebsinnendienst / Backoffice (m/w)

IHRE AUFGABEN

- Betreuung der Area Sales Manager und der Vertriebsleitung bei Planung, Vereinbarung und Organisation von Geschäftsterminen und Reisen
- Umsetzung von Vertriebsstrategien
- Marktrecherchen
- Internationale Korrespondenz und Kommunikation mit Kunden
- Kommunikation und Koordination von Aufgaben mit unterschiedlichen Fachabteilungen

WIR BIETEN

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven in einem expandierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team
- Leistungsorientierte Vergütung
- Geförderte betriebliche Altersversorgung
- Betriebliches Gesundheitswesen

IHR PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Vertrieb
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert
- Französischkenntnisse von Vorteil
- Sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Referenznummer **VTB-1317** an die Personalleitung.

Weitere Informationen zum Unternehmen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter **www.ewm-group.com**

EWM AG • Vorstand-Personalleitung • Angelika Szczesny-Kluge • Dr. Günter-Henle-Straße 8 • 56271 Mündersbach
Tel.: +49 2680 181-0 • Fax: +49 2680 181-277 • E-Mail: bewerbung@ewm-group.com

FUCHS PERSONAL

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Schreiner/Tischler
- Gabelstaplerfahrer
- Schlosser/Schweißer
- Maler/Lackierer
- Industriemechaniker
- Produktionsmitarbeiter
- Monteure
- Aushilfen 450 €

Fuchs Personal GmbH · 57610 Altenkirchen
Kölner Straße 23 · Tel. 02681 9537-0 · ak@fuchs-personal.de

Andernach · Altenkirchen · Simmern www.fuchs-personal.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Reisbitzen (100 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-053

Bezirk Altenkirchen (220 Exemplare) Umgebung „Goethestr.“,
Urlaubsvertretung vom 03.07 bis 15.07.2017, Ref.-Nr. 0401-080

Bezirk Stürzelbach (11 Exemplare) Umgebung „Feldstr.“, Urlaubsvertretung
vom 17.07.2017 bis 29.07.2017, Ref.-Nr. 0401-082

Bezirk Kraam (61 Exemplare), Urlaubsvertretung von 07.08.-12.08.2017 Ref.-
Nr. 0401-037

Bezirk Mehren (225 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-044

Bezirk Herpteroth (67 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 24.07. bis
29.07.2017, Ref.-Nr. 0401-030

Bezirk Stürzelbach (103 Exemplare) Umgebung „Fürstenbergstr.“,
Urlaubsvertretung vom 17.07.2017 bis 29.07.2017, Ref.-Nr. 0401-059

Bezirk Rettersen (160 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-055

Bezirk Alsdorf (151 Exemplare) Umgebung „Geishardtstr.“,
Ref.-Nr. 0402-004

Bezirk Altenkirchen (409 Exemplare) Umgebung „Parkstr.“, Urlaubsvertretung
vom 03.07. bis 22.07.2017, Ref.-Nr. 0401-001

Bezirk Bergenhausen (23 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-016

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz im Westerwald und Teil der Schnorpfeil-Gruppe. Als anerkannter Spezialist für Horizontalbohrungen arbeiten wir vor allem in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Hessen und in NRW.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

➔ Bauleiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Einsatzplanung,
- Betreuung unserer Bohrteams und Tiefbaukolonnen,
- Arbeitsvorbereitung,
- Kontrolle und Abrechnung der Baustellen

Ihr Profil:

- Ingenieur oder Techniker mit Erfahrung im Leitungstiefbau,
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- Bereitschaft zur Montagetätigkeit,
- Gespür für Menschen, Technik und Maschinen,
- Führerschein für Pkw mit Anhänger,
- Sicherer Umgang mit dem PC

Wir bieten Ihnen neben leistungsgerechter Bezahlung einen zukunfts-sicheren Arbeitsplatz.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@kerstholt-bau.de

KHL Kerstholt
Horizontalbohrungen und Leitungsbau GmbH
Zum Alten Hof 4, 57672 Hachenburg
Telefon: 02662 / 2092, Fax: 02662 / 3058
www.kerstholt-bau.de



Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



GROUP SCHUMACHER



GROUP SCHUMACHER ist ein mittelständischer, international agierender Unternehmensverbund in der Landtechnikbranche. An sieben Standorten in Deutschland, den USA, Brasilien und Russland sind über 450 Mitarbeiter beschäftigt. Die Stammhäuser in Eichelhardt/Kreis Altenkirchen entwickeln, produzieren und vertreiben innovative Komponenten und Verschleißteile für Erntemaschinen, vornehmlich Mähdrescher.

Zur Verstärkung unseres Teams im Personalwesen der Gebr. Schumacher GmbH suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Personalsachbearbeiter/in

Aufgabengebiet:

- Administrative Betreuung aller, die Mitarbeiter betreffenden Vorgänge
- Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter in allen betrieblichen und persönlichen Angelegenheiten
- Beratung und Unterstützung von Führungskräften in Personalangelegenheiten
- Betreuung externer Dienstleister (Arbeitskleidung, Verpflegung, Sonstiges)
- Durchführung der Lohnabrechnung und Abrechnung von Dienstreisen
- Beratung der Personalleitung bei der Personalbedarfsplanung und der Personalauswahl
- Konzeption, Durchführung und Betreuung von Personalbeschaffungsmaßnahmen
- Förderungs-, Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen konzipieren, in die Wege leiten und nachhalten/dokumentieren
- Mitarbeit bei Arbeitsverträgen, Erstellen von Zeugnissen und Aufgabenbeschreibungen und Bescheinigungen
- Administration der Zeiterfassung
- Erstellung von personalrelevanten Statistiken
- Kommunikation mit dem Betriebsrat

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Personalfachkraft o.ä.
- Mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in einer Personalabteilung oder einem vergleichbaren Umfeld
- Sichere Kenntnisse zu: Arbeits- und Tarif-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht
- Berufserfahrung im Personalwesen
- Überzeugende Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Selbständige Arbeitsweise
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Juristische Grundkenntnisse sind von Vorteil
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein

Sie erwartet

- Ein attraktives Arbeitsumfeld, modernste Arbeitsmittel und ein zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Ein engagiertes, junges und internationales Team
- Beste Einarbeitung und schnelle Übernahme von Verantwortung in Ihrem Aufgabenbereich
- Eine leistungsgerechte Bezahlung, vorbildliche Sozialleistungen und flexible Arbeitszeitmodelle

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Per E-Mail an: k.schumacher@gebr-schumacher.de

Per Post an: **Gebr. Schumacher GmbH**, Kristiane Schumacher, Siegener Str. 10, 57612 Eichelhardt

Unsere starken Marken



www.groupschumacher.com

Vermittlung bitte! **Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!**

GERMSCHIED REISEN

Mehrtagesfahrten

14.07.-16.07.	3 Tage	LEIPZIG	(ÜF) 241,- €
16.07.-19.07.	4 Tage	WITTMUND / OSTFRIESLAND + INSEL NORDERNEY	(HP) 395,- €
19.07.-25.07.	7 Tage	FLACHAU / SALZBURGER LAND	(HP) 655,- €
26.07.-30.07.	5 Tage	BERLIN / POTSDAM / SPREEWALD	(ÜF) 408,- €
06.08.-11.08.	6 Tage	BRESLAU / KRAKAU / DRESDEN	(HP) 745,- €
16.08.-20.08.	5 Tage	STOCKERAU / WIEN / BRATISLAVA	(HP) 547,- €
20.08.-21.08.	2 Tage	FESTSPIELE ÖTIGHEIM „LUTHER“ UND LANDESGARTENSCHAU IN BAD HERRENALB	(HP) 194,- €
24.08.-27.08.	4 Tage	PRAG	(HP) 368,- €
25.08.-27.08.	3 Tage	VERWÖHNWOCHELENDE IM ALTMÜHLTAL	(HP) 268,- €
30.08.-03.09.	5 Tage	WILDSCHÖNAU / TIROL	(HP) 468,- €
31.08.-01.09.	2 Tage	WEIBERSBRUNN „ZU DEN RÄUBERN IM SPESSART“	(HP) 185,- €

Tagesfahrten

Fr. 28.07.	1 Tag	MONSCHAU + RURSEE EIFEL	30,- €
Mi. 27.09.	1 Tag	BAD MÜNSTEREIFEL + AHR TAL	28,- €
Mi. 25.10.	1 Tag	HERBSTFAHRT SIEGERLAND + HOHER WESTERWALD + LIMBURG	28,- €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm

Etscheider Straße 1

53567 Asbach – Straßen

Tel.: 0 26 83 / 45 85



www.medienservicekick.de

www.germscheid-reisen.de

Rinis
Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über 1000 traumhafte
hochwertige Kleider bekannter
Markenhersteller.

Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung unter
01 60 / 98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

NEUE KOLLEKTION!

Rheinland-Pfalz-Takt
Bus & Bahn für unser Land



© iStock/xavieramau

Freizeit, schöner
Götterfunke!

Tolle Inspirationen für Ihren Urlaub
gleich vor der Haustür finden Sie
jetzt unter www.der-takt.de.

Alle fix und fertig zum Ausdrucken
mit nützlichen Tipps und sämtlichen
Informationen zu Ihrer Anreise
mit Bus und Bahn.

Reinschauen lohnt sich:
www.der-takt.de



www.der-takt.de



Tipps zur Teichpflege

- Den Teich möglichst nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen:
Wenn kein natürlicher Schatten durch Bäume oder Seerosen vorhanden ist, kann man auch ein Sonnensegel einsetzen.
- Mit einem feinen Netz im Herbst das Hineinfallen der Blätter in den Teich verhindern.
- Fischbesatz möglichst klein halten beziehungsweise der Teichgröße angepasst.
- Ein Futterring für die Fische verhindert das unkontrollierte Absinken von Futterresten.
- Höchstens zweimal pro Woche die Fische füttern und nur so viel, wie in 15 Minuten verbraucht wird.
- Einen Wasserfilter einsetzen, der von der Leistung auf die Größe des Gartenteichs abgestimmt ist.
- Einen Wasserwechsel nach Möglichkeit vermeiden. Falls nötig, mit Regenwasser auffüllen.

Besser nicht von der Stange

Alte Heizungen verursachen hohe Kosten. Heizkessel, die älter als 30 Jahre sind, dürfen laut Energieeinsparverordnung (EnEV) aus Umwelt- und Effizienzgründen ohnehin nicht weiter betrieben werden. Ende 2017 betrifft das beispielsweise Altanlagen, die bis 1987 gebaut wurden. Es gibt aber Ausnahmen. Gute Gründe also, sich rechtzeitig vor dem Beginn der nächsten Heizperiode über Alternativen zum bestehenden System zu informieren. Denn gerade im Altbau ist es nicht so einfach, die passende neue Heiztechnik zu finden. Bei Lösungen von der Stange ist Vorsicht geboten. Hier besteht die Gefahr, dass die neue Technik nicht die erwarteten Einsparungen bringt, zumal dann, wenn sie nicht genau auf die häuslichen Gegebenheiten zugeschnitten ist.

Welche Lösung ist die richtige: Reicht der Wärmeertrag einer Luft-Wasser-Wärmepumpe für ein älteres Gebäude? Ist die Brennwerttechnik das Optimum oder soll man mit einem Pelletbrenner Abschied von den fossilen Energieträgern Öl und Gas nehmen? Und ist es sinnvoll, Solarenergie in das Heizkonzept einzubinden? Einen

ersten Überblick, welche Techniken am besten zum Haus passen, können sich Hausbesitzer mit dem Heizungsrechner der „Meister der Elemente“ verschaffen (www.meister-der-elemente/heizung/heizungsrechner). Für ein konkretes Angebot ist es auf jeden Fall sinnvoll, einen Termin mit einem örtlichen Heizungsfachbetrieb zu vereinbaren. Der Heizungsfachmann kann beraten, welche Techniken zum Haus und zu den Vorstellungen seiner Besitzer passen. So ist zum Beispiel nicht jeder Hausbesitzer bereit, Raum für ein Pelletlager zu opfern, während andere Eigentümer möglicherweise Wert darauf legen, keine fossilen Brennstoffe mehr einzusetzen. In manchen Fällen kann es auch sinnvoll sein, eine bestehende Heizanlage weiter zu betreiben und durch die Kombination mit Solarthermie oder einem Holzofen Heizkosten zu sparen. Der Fachmann kann auch berechnen, welche Heizlast das Haus hat und wie die richtige Anlage daher dimensioniert sein muss. Zudem informiert er den Hausbesitzer über mögliche Förderungen und kümmert sich auf Wunsch um die Antragstellung.

djd 57554n



STOFFEL >>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

Ihr Fachbetrieb
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

Aufkleber vom Schornsteinfeger

Seit Anfang 2017 gibt es im Wesentlichen zwei Neuerungen, die Hausbesitzer mit älteren Heizungsanlagen betreffen.

Zum einen bringen nun die Schornsteinfeger Energieeffizienzlabel auf Heizungen an, die älter als 15 Jahre sind. Ziel ist, dem Hauseigentümer einen Überblick

zu geben, wie es um die Energieeffizienz seiner Heizung bestellt ist. Zum anderen müssen bereits seit 2014 veraltete öl- und gasbetriebene Standardkessel nach 30 Jahren Laufzeit unter bestimmten Bedingungen ausgetauscht werden. 2017 gilt das nun für Kessel mit dem Baujahr 1987 und älter.

Dachschaden? Do it yourself?

Planen Sie jetzt Ihre Überdachung mit hochwertigen **Steg- und Wellplatten**

- ✓ großes Sortiment an Verlegeprofilen
- ✓ kostenlose Beratung & Angebotserstellung
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ Plexiglas® und Makrolon® Platten ab Lager
- ✓ Werksverkauf



kupa kunststoffpartner – eine Marke der
Vink Kunststoffe GmbH
Industriepark Nord 43 · 53567 Buchholz

Fon 02683 9456-0 Fax 02683 9456-29
info@kunststoffpartner.de
www.kunststoffpartner.de



HEHL

Metallbau
GmbH
Schlosserei

www.hehl-metallbau.de

- **SCHÜCO** Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- **HÖRMANN** Türen, Tore und Antriebe
- **Geländer + Treppenanlagen** in Stahl + Edelstahl (Alu)
- **SONNENSCHUTZ + MARKISEN**
- **Reparaturen und Kundendienst**

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

- **Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge**
- **Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt**

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 02662/7527 · Fax 02662/6660
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de





Werkstr. 2
57537 Wissen-Sieg

Telefon 0 27 42/7 14 09
Mobil 01 60/99 10 81 00

- Schalarbeiten
- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Bruchsteinarbeiten



Elektro Orfgen

Bernd Orfgen
 Wilhelmstraße 16, 57614 Ratzert
 Tel.: 02684/97 74 98
 Fax: 02684/97 74 96
 Mobil: 01 71/640 18 62
 E-Mail: eborfgen@t-online.de

- **Elektroinstallationen**
- **Reparaturen**
- **Netzwerkinstallationen**

Die Handwerker Ihrer Region:
Kompetent · freundlich · flexibel

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

TUV NORD

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de



HAUS-TECHNIK GMBH

- Heizung
- Solartechnik
- Sanitär
- Kamintechnik
- Forst u. Garten

- Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine

57612 Kroppach - Gewerbestraße 10
 Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Fußbodentemperierung einfach nachrüsten

Im Neubau von energieeffizienten Eigenheimen sind Fußbodenheizungen heute fast schon Standard. Sie spenden angenehme Strahlungswärme und ersparen die Installation störender Heizkörper. Die Nachrüstung einer klassischen Fußbodenheizung, die von einem zentralen Heizsystem mit warmem Wasser versorgt wird, ist allerdings aufwendig, da der gesamte Fußbodenaufbau neu gemacht werden muss. Eine interessante Alternative für kleinere Räume wie das Badezimmer, die Küche oder ein Kinderzimmer stellt die elektrische Fußbodentemperierung dar. Ihre Verlegung ist auch nachträglich mit geringem Aufwand möglich. Laut Mi-

chael Muerkoster von der Initiative Wärme+ kommen dafür flache, selbstklebende Heizmatten zum Einsatz, die sich sehr flexibel und individuell an die Raumverhältnisse und Grundrisse anpassen lassen. Elektrische Fußbodentemperierungen sind mit nahezu jedem Bodenbelag kombinierbar: Naturstein oder Fliesen eignen sich ebenso wie Holzdielen, Teppich, Kork, Vinyl oder PVC. "Es ist lediglich darauf zu achten, dass die Beläge mit dem Hinweis 'geeignet für Fußbodenheizung' gekennzeichnet sind", erläutert Muerkoster. Mehr Infos und eine kostenlose Broschüre zum Thema gibt es unter www.waermeplus.de/fussbodentemperierung.



Foto: HEA-Fachgemeinschaft f. effiziente Energieanwendung e.V./AEG

Heiße Nacht, kühles Bett

Die Klimaerwärmung macht auch vor deutschen Schlafzimmern nicht halt. Vor allem in den Städten bleiben die Nachttemperaturen zunehmend über der 20-Grad-Marke. Viele Menschen tun sich dann schwer mit dem Einschlafen und wälzen sich lange ohne Decke oder nur mit einem Laken auf dem Bett herum. Aber auch das Durchschlafen bereitet in solchen Nächten Probleme. Denn in den frühen Morgenstunden wird es in manchen Schlafzimmern empfindlich kalt. Temperatur-Unterschiede von bis zu 15 Grad zwischen dem warmen Abend und dem kalten Morgen sind im Sommer nicht selten. Ohne einen ausreichenden Wärmeschutz wacht man dann leicht auf und zieht sich schnell eine Er-

kältung zu.

Aber das muss nicht sein. Abhilfe bieten zum Beispiel spezielle Sommerdecken, die optimal auf die Klimasituation in der wärmeren Jahreszeit abgestimmt sind. Sie haben eine deutlich geringere Füllmenge und wiegen deshalb nur etwa die Hälfte eines Winterbettes. Eine ausgeklügelte Punkt-, Kreis- oder Ringstepung sorgt für Kühlzonen, welche Hitzestaus unter der Decke vermeiden. Einige Modelle haben zudem spezielle Zonen, um die Körperwärme besser ableiten zu können. Darüber hinaus werden oftmals speziell ausgerüstete Bezüge verwendet, die eine kühlende Wirkung auf die Haut ausüben. Traumina/akz-o

PLANEN UND RENOVIEREN

daHeim ^{zu Hause}

Anzeige

Glanz in der Hütte

Wer sich neu einrichtet oder mal gründlich renovieren will, sollte den Böden und Wänden besonderes Augenmerk schenken. Sie sind quasi die Bühne und der Rahmen für die Einrichtung und das Leben zuhause. Ihr Aussehen prägt maßgeblich die Wirkung des Raums. Wie sie aufgebaut und beschaffen sind, beeinflusst die Wohngesundheitsentscheidung.

Fliesen als Boden- und Wandbelag sind die Klassiker in Küche und Bad. Die Vorteile liegen auf der Hand. Wasser, Nässe und Schmutz führen nicht zu dauerhaften Flecken. Herunterfallende Gegenstände hinterlassen weniger schnell Macken, harte Absätze keine Kratzer.

Auch Säuren oder Laugen in sanften Naturalreinigern machen Fliesen nichts aus. Sie sind pflegeleicht, hygienisch und hart im Nehmen. Daher sind die Alleskönner im Flur und sogar im Keller, auf der Terrasse sowie in der Garage beliebt. Auch im Wohnbereich sind sie schon seit Jahren etabliert. Dabei punkten Fliesen mit ihrer Vielzahl an modernen Designs. Farben, Dekore, Formate, Verlegemuster so-

wie Strukturen und Glanzgrade lassen kaum Wünsche offen – für jeden ist etwas dabei.

Bodenfliesen sollten so ausgewählt werden, dass sie zur Nutzung des Raums passen sowie die nötige Trittsicherheit und Rutschfestigkeit bieten. Um sicherzugehen, dass sie die richtige Entscheidung treffen, können Bauherren den Experten im Fachhandel fragen. Mit dem Einbau beauftragen sie am besten den Profi. Der weiß, welche Klebstoffe sich für die jeweiligen Untergründe und auf Fußbodenheizungen eignen.

Besonders wichtig ist die Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der Verlegewerkstoffe. Produkte mit dem EMICODE-Siegel auf ihrer Verpackung halten die weltweit strengsten Emissionsgrenzwerte ein. Das Zertifikat kennzeichnet die schadstoffärmsten Ausgleichs- und Spachtelmassen, Grundierungen, Fliesenklebstoffe, Fugenmörtel, Silikone und vieles mehr. Die Prüfung erfolgt in unabhängigen Laboren. Regelmäßige Stichprobenkontrollen sorgen dafür, dass die Grenzwerte langfristig eingehalten werden. *bau-pr.de*

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Kombination der Solartechnik

Die verfügbaren Solartechniken lassen sich optimal mit anderen energiesparenden Systemen kombinieren.

Staatliche Förderungen helfen bei der Investition und beim Bau der Anlage.

Gleichzeitig amortisiert sich der finanzielle Aufwand durch die geringen Kosten für Strom und Wassererzeugung.

Eine gute Kombination gleicht die Defizite der Anlagen gegenseitig aus.

**Profilbleche Sandwichpaneele
für Dach und Wand**



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

www.whp-profilbleche.de

Tel.: 0 27 41 / 93 29 99 whp-profilbleche@web.de

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Tipps fürs Hochbeet

Ein Hochbeet ermöglicht nicht nur besonders rückschonendes Arbeiten, sondern ist auch optisch eine Bereicherung für jeden Garten. Hier noch drei wichtige Tipps zur Anlage und Pflege:

- Standort: Das Hochbeet sollte von allen Seiten frei begehbar sein. Empfehlenswert ist, dass die Mittagssonne über eine der schmalen Seiten verläuft.

- Aufgrund der Verrottungsprozesse sacken die Erdschichten im Laufe der Zeit zusammen. Daher sollten Hobbygärtner in jeder Saison wieder nachfüllen.
- Pflanzenschutzhauben und Pflanzfolie schützen Jungpflanzen vor Witterung. Damit kann man zeitiger in die Gartensaison starten und auch früher ernten.

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

**Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 9118 27 oder
0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de**



HGS Bauelemente GmbH
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!



Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com

markilux

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Ohne Strom und Telekommunikation läuft nichts

Beleuchtung und Kühlschrank, Unterhaltungselektronik, Tablet und Smartphone, intelligente Heizungssteuerung und Haustürüberwachung, LAN und Hausautomation: Moderne Wohnhäuser sind hoch vernetzt. Der Anspruch an ihre Elektro- und Telekommunikations-Infrastruktur ist daher weit höher als noch vor einigen Jahren. Ein paar Steckdosen pro Raum, eine Dose für Radio und Fernsehen und ein Telefonanschluss im Flur reichen schon lange nicht mehr aus, um heutige Komfort- und Kommunikationsbedürfnisse zu erfüllen. Im Rahmen eines Neubaus oder einer Grundsanierung sollte man daher nicht an der Netzwerktechnik im Haus sparen, sondern zukunftssicher planen. Anhand der Ausstattungswerte des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) können sich Bauherren und Modernisierer schnell einen Überblick über ihren Bedarf verschaffen, mehr Infos dazu gibt es

zum Beispiel unter www.meinhaus-kriegt-kupfer.de oder bei der Initiative Elektro+. Die Ausstattungsklassen sind von einem bis drei Sternen eingeteilt. Hinzu kommen Ausstattungsmöglichkeiten, bei denen bereits Funktionen der Gebäudeautomation mit eingeplant sind. Rund drei Prozent der Bausumme müssen Bauherren für eine 1-Sterne-Ausstattung einrechnen, für das 2-Sterne-Niveau sind es rund vier Prozent, für 3 Sterne etwa 4,9 Prozent der Gesamtkosten. Im Vergleich zur voraussichtlichen Nutzungsdauer, die bei 30 Jahren und mehr liegt, sind die Kosten vergleichsweise gering. Muss man dagegen später nachrüsten, ist der Aufwand wesentlich höher. Sinnvoll ist es auf jeden Fall, genügend Leerrohre in allen Räumen einzuplanen. Dadurch lassen sich Elektrokabel oder Kommunikationsleitungen auch nachträglich mit überschaubarem Aufwand einbauen. djd 58536



Lust auf neue Fassaden

Eine Fassadensanierung steigert den Wert eines Hauses, zudem freut man sich täglich über den Anblick einer schönen und repräsentativen Fassade. Neben einem neuen Anstrich sorgt auch eine neue Struktur für einen tollen Effekt. Die häufigste Oberfläche bei Wohngebäuden ist Putz, fast immer als dünnschichtiger Scheiben- oder Reibputz. Christian Poprawa, Vertriebs- und Marketingdirektor bei Saint-Gobain Weber wirbt für mehr Kreativität: „Es gibt vielfältige Putztechniken, die jedem Haus seinen ganz eigenen Charakter verleihen.“

Mit Filzputz werden beispielsweise sehr glatte Oberflächen geschaffen, optimal für eine geradlinige, klare Architektur. Ein Edelkratzputz erzeugt eine lebendige, körnige Struktur von fein bis rustikal. Die Besenstrich-Technik führt zu leicht geschwungenen, individuellen Mustern an der Außenwand. Auch bei gedämmten Fassaden sind heute keine Abstriche bei der Gestaltung erforderlich. Neben den beschriebenen Putztechniken ist bei einigen Systemen auch die Bekleidung mit Riemchen möglich. ep

LIFESTYLE AM FENSTER
Schöner Wohnen mit Sonne

Mit nur einem kurzen Zug an der Kette entstehen immer wieder neue Licht- und Musterkompositionen.

FarbenGROSS
57647 Nistertal, Neustr. 4, Tel. 02661/8335 + 4185
57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 24, Tel. 02681/4675
www.farbengross.de

Teba® Tawnight® Rollläden

Die Manufaktur für Sicht- und Sonnenschutz
• Beratung • Verkauf • Montage
Ihr digitaler Raumplaner sonnenschutzplaner.teba.de

daHeim zu Hause

Anzeige

Den Rasen unkrautfrei halten

Auch gegen ärgerliches Unkraut im Rasen ist ein Kraut gewachsen – zumindest im übertragenen Sinne: Wenn das Unkraut im Grün überhandnimmt, sind Mittel wie Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loreda die passende Lösung. Selbst lästige „Untermieter“

im Rasen wie Ehrenpreis, Gundermann, Sauerklee, Hornkraut oder die Gemeine Braunelle werden auf diese Weise wirksam beseitigt. Ein weiterer Vorteil ist die systemische und langanhaltende Wirkung: So wird zugleich ein neues Aufkeimen verhindert. *djd 58198n*

Raucher und Rauchmelder

Von sogenannten Täuschungsalarmen bei Rauchmeldern können auch Raucher betroffen sein. „Wer ab und zu eine Zigarette raucht, kann das in der Regel auch weiterhin tun. Häufig piepen Rauchmelder erst bei Kettenrauchern oder wenn mehrere Perso-

nen im gleichen Raum rauchen – das hängt davon ab, wie groß der Raum ist und wie oft er gelüftet wird“, erklärt Eberhard Wendel von Minol. Antworten zu den häufigsten Fragen rund um Rauchmelder bietet die Website djd.58890/www.minol.de

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Richtig lüften im Sommer

Ein zunächst leises Summen kündigt sie an – und schon sind sie auch im Haus. Sobald man sommertags Fenster und Terrassentüren zum Lüften öffnet, dringen Fliegen, Mücken & Co. ein. Von Pollen, die bei Allergikern für schneifende Nasen und gerötete Augen sorgen können, ganz zu schweigen. Dennoch ist auch im Sommer das regelmäßige Lüften ein Muss, allein schon um verbrauchte Luft nach außen zu befördern. Wer dabei auf ungebetene Gäste fliegender und krabbelnder Art verzichten möchte, kann stattdessen mit Lüftungsanlagen für ein gesundes Raumklima sorgen. Von Frischluft im Haus ohne Staub, Pollen oder Insekten profitieren nicht nur Allergiker. Dezentrale Lüftungsanlagen halten die unerwünschten Bestandteile der Außenluft mit speziellen Filtern ab. Sie sind für den Neubau geeignet, lassen sich aber auch bei der Sanierung einfach in jedem Raum nachrüsten. Im

Innenraum fallen die Lüfter optisch kaum auf. Da zum Belüften nicht mehr die Fenster geöffnet werden müssen, wird auch Straßenlärm wirksamer abgeschirmt. Und da die Fenster geschlossen sind, erhöht sich damit ganz automatisch der Einbruchschutz. Sind die Bewohner anwesend, können sie natürlich auch bei einer installierten dezentralen Lüftung die Fenster ganz nach Wunsch zusätzlich öffnen – die Funktion der Lüftungsanlage wird dadurch nicht beeinträchtigt. Neben dem wohltuenden Effekt für das Raumklima sollten Hausbesitzer allerdings bei der Auswahl der Lüftungsanlage auch auf Einfachheit und Komfort achten.

Im Sommer empfiehlt es sich, immer dann zu lüften, wenn die Außentemperaturen angenehm niedrig sind – also frühmorgens zum Beispiel von 6.30 bis 7 Uhr und am Abend wieder nach 22 Uhr.

*Eine Information von
inVENTer/djd 58814n*

EINFACH KLICKEN · ONLINE ORDERN · GÜNSTIG · ZUVERLÄSSIG · SCHNELL

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren Abfall-Container im Internet. Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein SERVICEPLUS von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden · Tel. 02602 / 9276-0

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

MISCH

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Seit über 20 Jahren

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche

Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.westerwald-elektro.de · info@westerwald-elektro.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
57627 Gehler / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de

- Aluminium-Fenster & Türen
- Kunststoff-Fenster & Türen
- Haustüren und Vordächer
- Schaufenster & Trennwände
- Rolläden · Rolllöre · Gitter
- Garagen- & Industrietore
- Markisen · Jalousien
- Fassadenbau
- Wintergartenbau
- Holz- & Aluminiumverarbeitung

Haar-Shop-Abholmarkt

Friseurbedarf für jedermann mit Fachberatung und Versand

!! Angebot im Juli !!



- Farben
Koloston und Color Touch
statt 10,40 € jetzt 8,30 €

Bahnhofstr. 10 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681/4752

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Bei Vorlage dieser Anzeige **3 %** auf alle Produkte!

Das neue Mühlchen

– Ihr Ausflugsziel in Diez –

Große Sonnen-Terrasse direkt an der Lahn
Saisonale Küche – Steak; Fisch; Nudeln
Wir richten aus, Feiern aller Art! Jetzt reservieren!

Telefon 0 64 32 / 924000
Zum Mühlchen 47 · Diez
www.neuesmuehlchen-diez.de



Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Erbrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Tel.: 026 62 - 94 94 530 | www.fachanwalt-hachenburg.de

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

KOSTENFREI Hörsysteme probetragen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Angebot: E-Bikes Trenoli mit Bosch-Antrieb 1.999 €



Motorräder · Roller · Quads · Bekleidung · E-Bikes

Andreas Vohl · Hauptstraße 118 · 57644 Hattert
Telefon: 02662/48 27 · Internet: www.motoshop-vohl.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1 Altenkirchen



Gut Heckenhof
Hotel & Golfresort an der Sieg

Platzreife-kurs 99,- €

Golf-Erlebnis 19,- €
Schnupperkurs

Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf · Tel. 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de



AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
Kundendienst
Hauptuntersuchung*
Auspuffdienst
Inspektionen
Reifen und Räder
Achsvermessung
Autoglas-Servicestelle
Fahrzeug-Lackierung
Unfall-Instandsetzung

Marrazza
DIE MARKEN-WERKSTATT

Eine Werkstatt - Alle Marken
Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 0 26 81 - 95 09 36





